

Gesellschaft für Markt- und
Absatzforschung mbH

FREQUENZANALYSE INNENSTADT ERLANGEN (2021 – 2023)

Auftraggeber: Stadt Erlangen
Projektleitung: Dipl.-Geogr. Markus Wagner
Projektbearbeiter: Vincent Krauß, B.Sc.
Datum: Ludwigsburg, 22.12.2023

URHEBERRECHT

Das vorliegende Dokument unterliegt dem Urheberrecht gemäß § 2 Abs. 2 sowie § 31 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutze der Urheberrechte. Eine Vervielfältigung, Weitergabe oder (auch auszugsweise) Veröffentlichung ist im Rahmen des politischen Prozesses, von Bauleitplanverfahren, Baugenehmigungsverfahren, Rahmenplanungen und Gerichtsverfahren ohne Genehmigung möglich. Für alle anderen Zwecke ist eine Veröffentlichung des Dokuments nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung der GMA und des Auftraggebers unter Angabe der Quelle zulässig.

Alle Informationen im vorliegenden Dokument sind sorgfältig recherchiert; der Bericht wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität aller Inhalte kann die GMA keine Gewähr übernehmen.

Für die Bearbeitung standen der GMA neben eigenen Daten und Erkenntnissen aus anderen GMA-Untersuchungen in Erlangen Frequenzdaten auf Basis von GPS-Bewegungsdaten zur Verfügung. Alle der Analyse zugrunde liegenden Ausgangsdaten wurden von den Mitarbeitern der GMA nach bestem Wissen erhoben, mit der gebotenen Sorgfalt aufbereitet und nach neuesten wissenschaftlichen Standards ausgewertet.

Im vorliegenden Dokument verzichten wir aus Gründen der besseren Lesbarkeit darauf, die gendergerechte Schriftform zu verwenden. Selbstverständlich sind alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen.

Titelbild: Reinhold Möller, CC BY-SA 4.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>>, via Wikimedia Commons



Forschen. Beraten. Umsetzen.

Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH
Ludwigsburg - Dresden - Hamburg - Köln - München

Büro Ludwigsburg
Hohenzollernstraße 14 - 71638 Ludwigsburg
Tel 07141 9360 - 0 - info@gma.biz

Geschäftsführerin: Birgitt Wachs

AUFGABENSTELLUNG

Erstmals sollen die Frequenzen und weitere Erkenntnisse zu den Besucherbewegungen und Passantenströmen innerhalb der Innenstadt von Erlangen in größerem Maßstab objektiv gemessen werden. Bislang war dies ausschließlich punktuell durch tageweise Messungen vor Ort möglich. Weitere Erkenntnisse – insb. zu den Kopplungseffekten der Besucher und anderen innenstadtrelevanten Aspekten fehlten bislang. Mit der nachfolgenden Analyse ist erstmals ein umfassender Überblick zur Frequenzentwicklung in den vergangenen Jahren (Betrachtungszeitraum 2020-2023) möglich. Aus den Daten lassen sich damit auch Rückschlüsse für anstehende Maßnahmen der weiteren Innenstadtentwicklung in Erlangen ableiten. Ebenfalls sind die Daten fortschreibungsfähig, sodass die Möglichkeit besteht die Analyse jährlich zu wiederholen und so ein Frequenzmonitoring für die Innenstadt von Erlangen aufzubauen. Im Wesentlichen werden folgende Aspekte im Rahmen der Frequenzanalyse ausgewertet:

- Passantenfrequenzen und deren Veränderungen
- Tages- und Wochenganglinien
- Aufenthaltsdauer und Kopplungseffekte zwischen den Lagen
- Einzugsgebiet des Standortes Innenstadt
- Frequenzeffekte ausgewählter Veranstaltungen in Erlangen

Da die generellen Auswertungsmöglichkeiten vielfältig sind, wurden im Vorfeld der Untersuchung relevante Themenkomplexe mit der Wirtschaftsförderung abgestimmt und diese im Detail analysiert:

Genereller Überblick zu den Frequenzen in der Erlangener Innenstadt

Lupe: Straßenzüge

Fokus:

- Frequenzen
- Übergänge zwischen Lagen

Lupe: Plätze

Fokus:

- Bewegungsradius der Besucher
- Kopplungseffekte zwischen Lagen

Lupe Parkplätze

Fokus:

- Einzugsgebiet der Parkplätze
- Kopplungseffekte mit Innenstadtlagen

Lupe: Veranstaltungen

Fokus:

- Frequenzeffekte
- Kopplungseffekte mit Innenstadtlagen

METHODIK

Im Unterschied zu klassischen Methoden der punktuellen Frequenzmessung in Innenstädten (via manueller Zählung, Laser etc.) oder Kundenwohnorterhebungen / Befragungen zur Ermittlung von Einzugsgebieten werden die Frequenzen und Einzugsgebiete sowie zahlreiche weitere Informationen im Rahmen der vorliegenden Analyse auf Basis von GPS-Bewegungsdaten ermittelt.

So übermitteln Handys bei im Hintergrund aktiven Apps laufend ihre GPS-Position an die Betreiber von Apps jeglicher Art. Diese Daten, sog. inapp-Daten (z. B. von Wetterapps, Navigationsapps, Spieleapps etc.) werden systematisch ausgewertet. Diese Daten werden in einem mit dem Bundesbeauftragten für Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) abgestimmten Verfahren anonymisiert, DSGVO-konform weiterverarbeitet und ausschließlich aggregiert ausgegeben.

Mit Hilfe dieser Technik können zum einen die Frequenzen eines Standortes / eines Standortbereichs mit sehr hoher Genauigkeit stunden- / tagesgenau erfasst und die Daten nach verschiedenen Kriterien ausgewertet werden. Die Frequenzdaten beruhen auf Bewegungsdaten von rd. 15 bis 30 % der Bundesbürger – mit steigender Abdeckung. Die Daten werden mittels eines zertifizierten Algorithmus auf die gesamte Bevölkerung hochgerechnet und sind damit repräsentativ.

Darüber hinaus können aufgrund der durchschnittlichen Tages- und Nacht-Aufenthaltsorte der Handynutzer Rückschlüsse auf den Wohnort gezogen werden. Auf Basis dieser Daten kann schließlich die Herkunft der Besucher an einem gewählten Standort oder einer Lage auf der Postleitzahl-5-Ebene auch kleinräumig bestimmt werden.

Dabei wurden die auszuwertenden Zählbereiche gemeinsam mit der Stadt Erlangen definiert und in das Analysesystem eingegeben.

Ausgangspunkt: Passanten bewegen sich im Stadtgebiet



Datenerfassung: GPS-Koordinaten werden über Apps aufgezeichnet



Standortdaten bzw. GPS-Koordinaten werden über Apps erfasst, sofern diese auf dem Gerät im Hintergrund laufen und der Benutzer der Nutzung zugestimmt hat.

Datenanalyse: Die Daten werden aggregiert und stehen für Auswertungen zur Verfügung

UNTERSUCHUNGSRÄUME IN DER ERLANGER INNENSTADT



Folgende Untersuchungsräume wurden in Abstimmung mit der Stadtverwaltung für die Analyse definiert:

Straßenräume / Plätze / Einkaufszentrum:

- /// Erlangen-Arcaden
- /// Nürnberger Straße
- /// Hauptstraße Süd
- /// Hauptstraße Mitte
- /// Hauptstraße Nord
- /// Martin-Luther-Platz
- /// Hugenottenplatz
- /// Schlossplatz
- /// Bohlenplatz

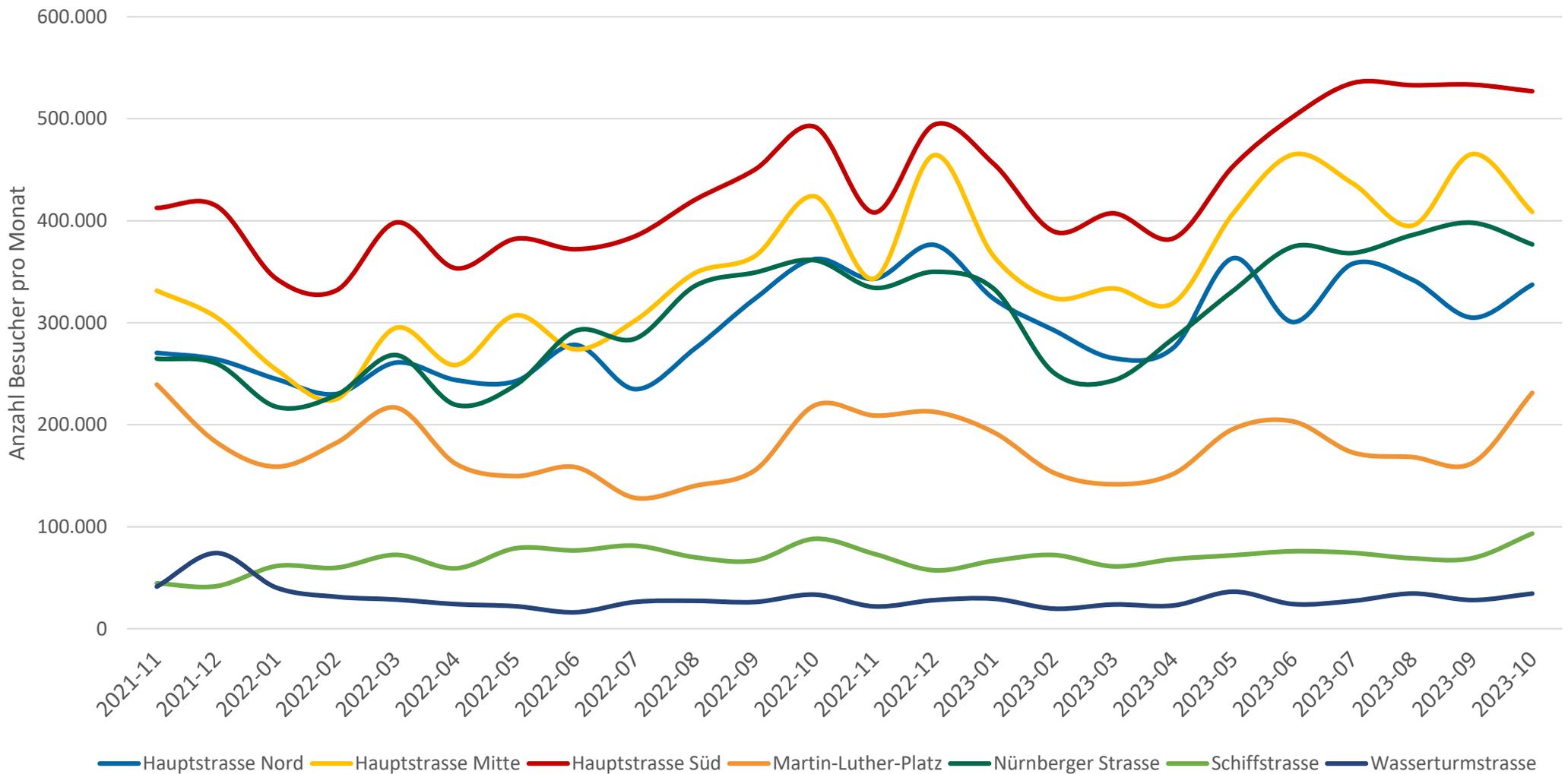
Parkhäuser / Parkplätze:

- /// Parkhaus Erlangen-Arcaden
- /// Parkhaus Neuer Markt
- /// Parkhaus Sedanstraße
- /// Parkhaus Henkelstraße
- /// Großparkplatz Innenstadt
- /// Parkplatz Theaterplatz
- /// Parkplatz Fuchsgarten
- /// Parkplatz Uniklinik

LUPENBETRACHTUNG – STRAßENZÜGE (ALLGEMEINE ENTWICKLUNG)



PASSANTENFREQUENZEN IM JAHRESVERLAUF 11/2021 – 10/2023



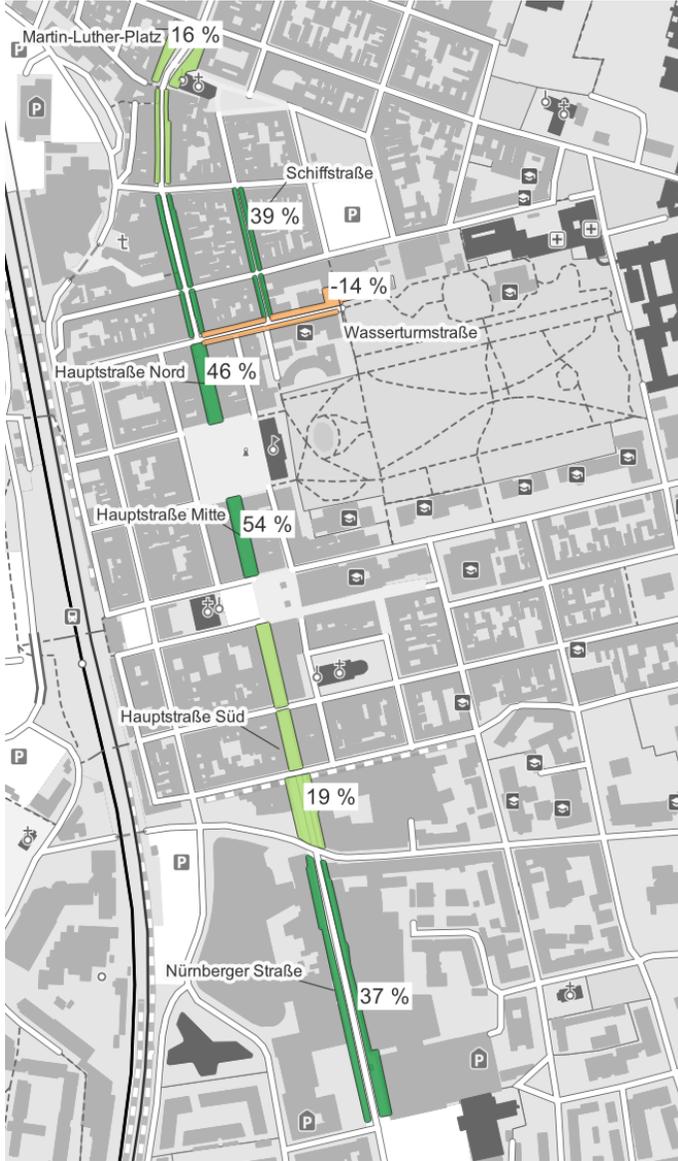
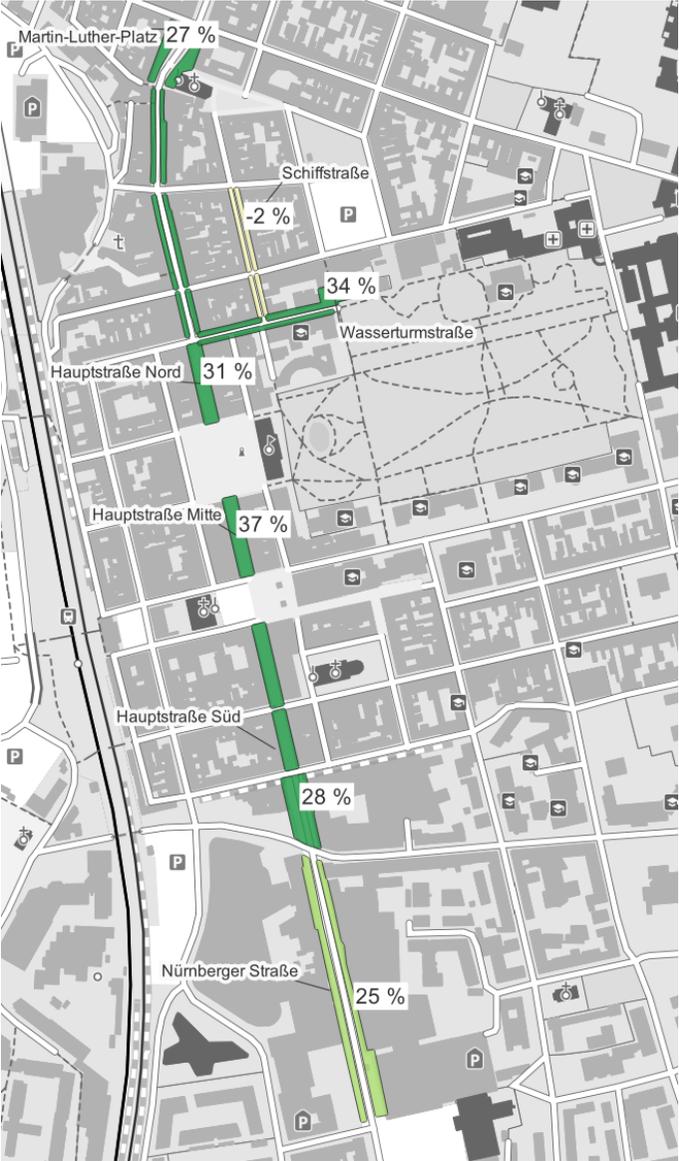
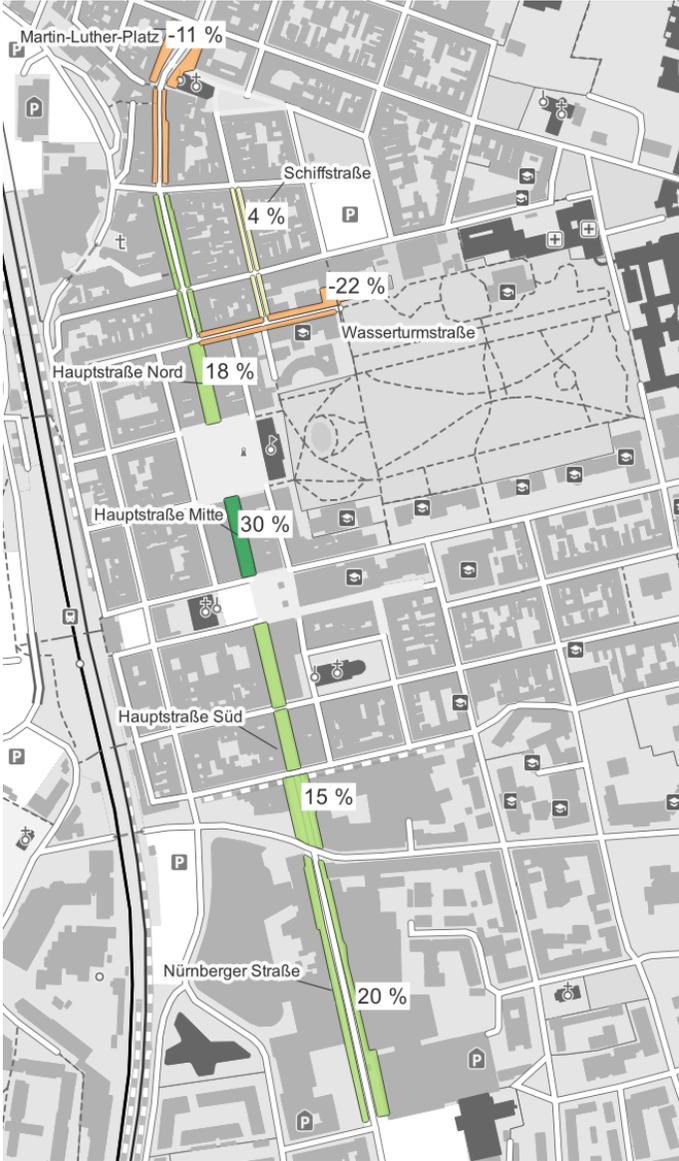
Generell zeigt sich, dass die Frequenzverläufe zwischen November 2021 und Ende 2023 sich nach der Corona-Pandemie erholt haben. So war bereits im Jahr 2022 eine deutliche Erholung feststellbar die sich schließlich auch in 2023 weiter fortgesetzt hat. Jedoch zeigt sich an den Daten auch, dass nach einer eher ruhigen und in allen Lagen gleichmäßigen Entwicklung der Frequenzen die „Ausschläge“ nach oben und unten etwas stärker ausgeprägt waren. Insgesamt überwiegt jedoch eine positive Frequenzentwicklung zwischen 2021 und 2023 in der Erlanger Innenstadt.

ENTWICKLUNG DER FREQUENZEN NACH JAHRESZEITEN

SAURE GURKEN ZEIT (JANUAR BIS APRIL): 2022 ZU 2023

SOMMER (MAI BIS AUGUST): 2022 ZU 2023

ADVENT (DEZEMBER): 2021 ZU 2022



Quelle: © basemap.de / BKG Dez. 2023 GMA-Bearbeitung 2023

KOPPLUNGSEFFEKTE ZWISCHEN DEN INNENSTADTLAGEN

Aus der untenstehenden Matrix wird ersichtlich wie **stark die Kopplungseffekte zwischen einzelnen Innenstadtlagen** ausgeprägt sind. Dabei wurde untersucht, wie häufig die Besucher einer Lage auch die anderen Lagen in der Erlanger Innenstadt aufgesucht haben. Je höher die Prozentwerte, desto stärker die Austauschbeziehungen zwischen den Lagen.

	Nürnberger Straße	Theaterplatz	Bohlenplatz	Schlossplatz	Hugenottenplatz	Erlangen-Arcaden	Hauptstraße-Mitte	Schiffstraße	Martin-Luther-Platz	Hauptstraße-Süd	Hauptstraße-Nord	Wasserturmstraße
Nürnberger Straße		4%	6%	31%	28%	98%	24%	2%	10%	52%	19%	4%
Theaterplatz	21%		9%	38%	23%	54%	24%	13%	14%	37%	26%	10%
Bohlenplatz	31%	10%		37%	39%	65%	30%	5%	11%	44%	21%	9%
Schlossplatz	25%	6%	7%		31%	61%	32%	3%	12%	44%	27%	4%
Hugenottenplatz	30%	5%	9%	40%		68%	32%	2%	13%	51%	25%	5%
Erlangen-Arcaden	20%	2%	3%	14%	13%		10%	1%	5%	26%	9%	1%
Hauptstraße-Mitte	32%	7%	8%	54%	42%	72%		4%	14%	56%	34%	5%
Schiffstraße	38%	40%	19%	55%	43%	79%	53%		28%	55%	47%	34%
Martin-Luther-Platz	34%	11%	9%	44%	43%	73%	34%	6%		47%	38%	6%
Hauptstraße-Süd	31%	4%	6%	32%	29%	74%	24%	2%	9%		20%	3%
Hauptstraße-Nord	31%	8%	8%	51%	37%	70%	37%	4%	18%	50%		6%
Wasserturmstraße	63%	27%	24%	66%	61%	98%	47%	20%	32%	84%	53%	

Lesehilfe:

63 % der Besucher der Wasserturmstraße frequentierten ebenfalls die Nürnberger Straße

Aus den Daten wird ersichtlich, dass insbesondere mit den Erlangen-Arcaden aus nahezu jeder Lage gekoppelt wird. Weitere wichtigste Ziel-Lagen sind die Hauptstraße Süd / Mitte, der Hugenottenplatz und der Schlossplatz. Es zeigt sich aber auch, dass zahlreiche untersuchte Lagen als klassische „Nebenlagen“ zu bewerten sind, die hinsichtlich der Austauschbeziehungen mit den anderen Innenstadtlagen nur eine geringe Bedeutung spielen.

Martin-Luther-Platz

Uniklini

LUPENBETRACHTUNG – STRAßENZÜGE (MARTIN-LUTHER-PLATZ)

Schiffstraße

Theaterplatz

Fuchsendgarten

Wasserturmstraße

Hauptstraße Nord

Schlossplatz

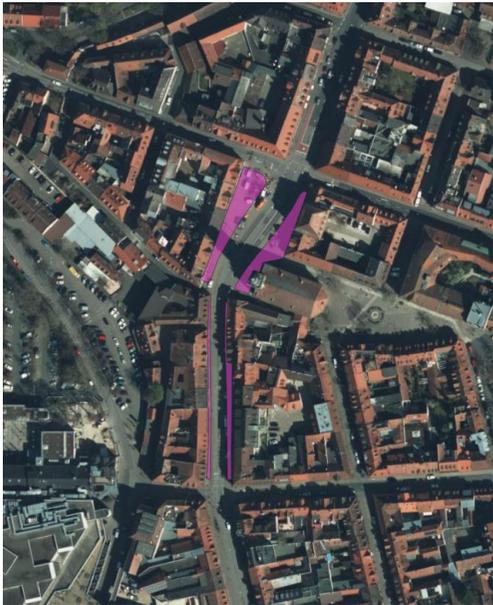
Hauptstraße Mitte

Bohlenplatz

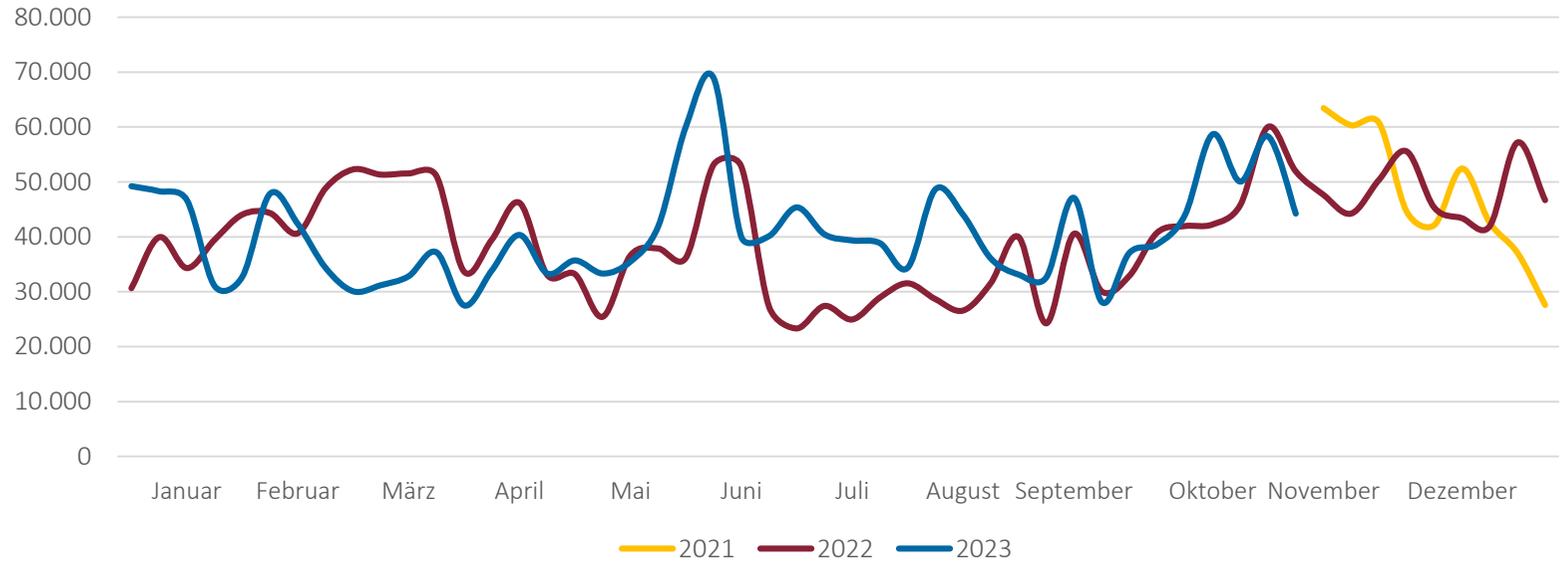
Parkplatz Innenstadt

Museumsplatz

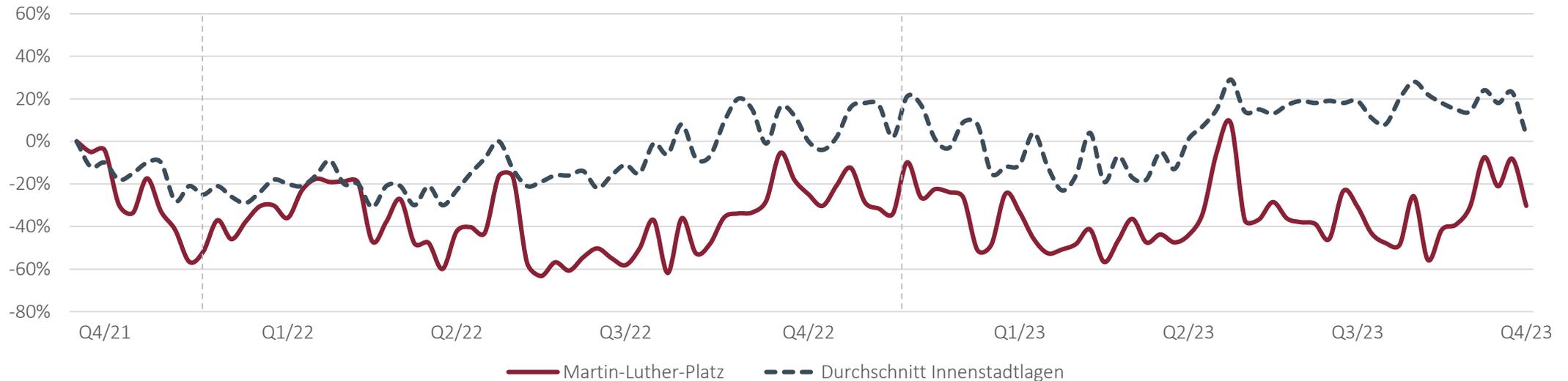
MARTIN-LUTHER-PLATZ- FREQUENZEN (11/2021 – 10/2023)



Passantenfrequenz im Jahresverlauf

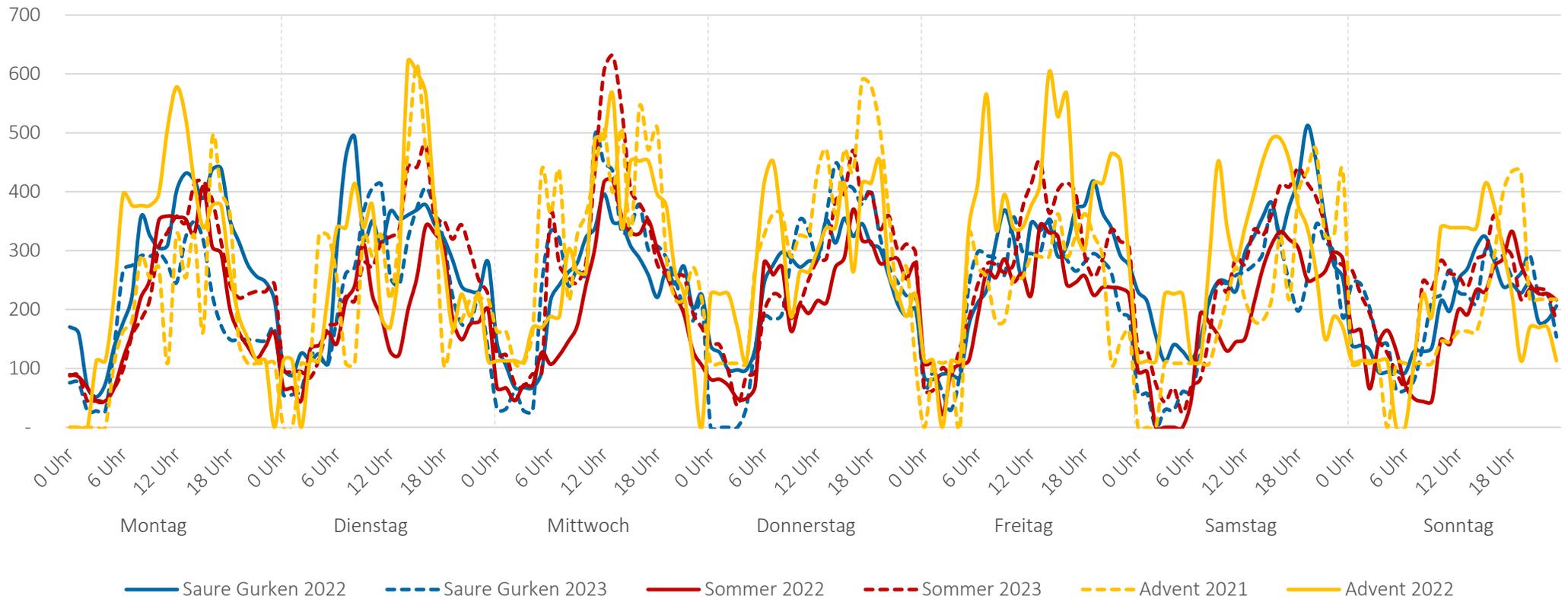


Passantenfrequenz im Vergleich mit der durchschnittlichen Entwicklung der Lauflagen in Erlangen (Indexbetrachtung: Startpunkt Nov. 2021 = 0)



MARTIN-LUTHER-PLATZ – FREQUENZEN (11/2021 – 10/2023)

Passantenfrequenz im Tagesverlauf Vergleich der Jahreszeiten



Der Martin-Luther-Platz und die südlich angrenzenden Lagen bilden den nördlichen Abschluss der Erlanger Innenstadt. Dieser Bereich ist bereits durch MI-Verkehr und v.a. durch die dortige Bushaltestelle geprägt. Entsprechend geringer fällt hier auch die Aufenthaltsqualität und v.a. auch das Frequenzniveau aus. Insgesamt sind bei einem Vergleich der lagebezogenen Frequenzen zwischen 2022 und 2023 nur geringe Unterschiede vorhanden. Während in den Sommermonaten die Frequenz 2023 über der von 2022 lag, war ein umgekehrtes Bild für die Zeit zwischen Februar und April zu beobachten. Insgesamt lag die Frequenzentwicklung zwischen 2022 und 2023 im Vergleich zu den anderen Innenstadtlagen auf einem deutlich niedrigeren Niveau. Die Lage hat zwar insg. das Frequenzniveau halten können, jedoch deutlich weniger stark von den Erholungseffekten in 2023 profitiert. Die Tagesganglinien werden stark durch die Bushaltestelle in der Martin-Luther-Straße beeinflusst. Hier zeigen sich v.a. in den Früh-, Mittags- und Abendstunden jeweils zu den Stoßzeiten (=Arbeits- / Schulbeginn) deutlich höhere Frequenzen wie zu den restlichen Tageszeiten.

Martin-Luther-Platz

LUPENBETRACHTUNG – STRAßENZÜGE (HAUPTSTRAßE NORD)

Fuchsendgarten

Schiffstraße

Theaterplatz

Wasserturmstraße

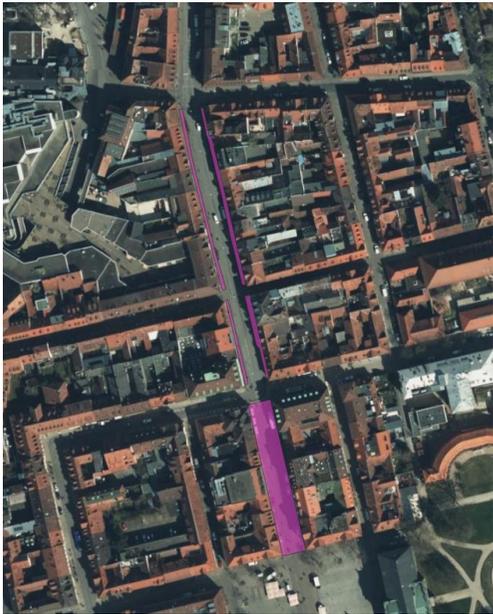
Hauptstraße Nord

Schlossplatz

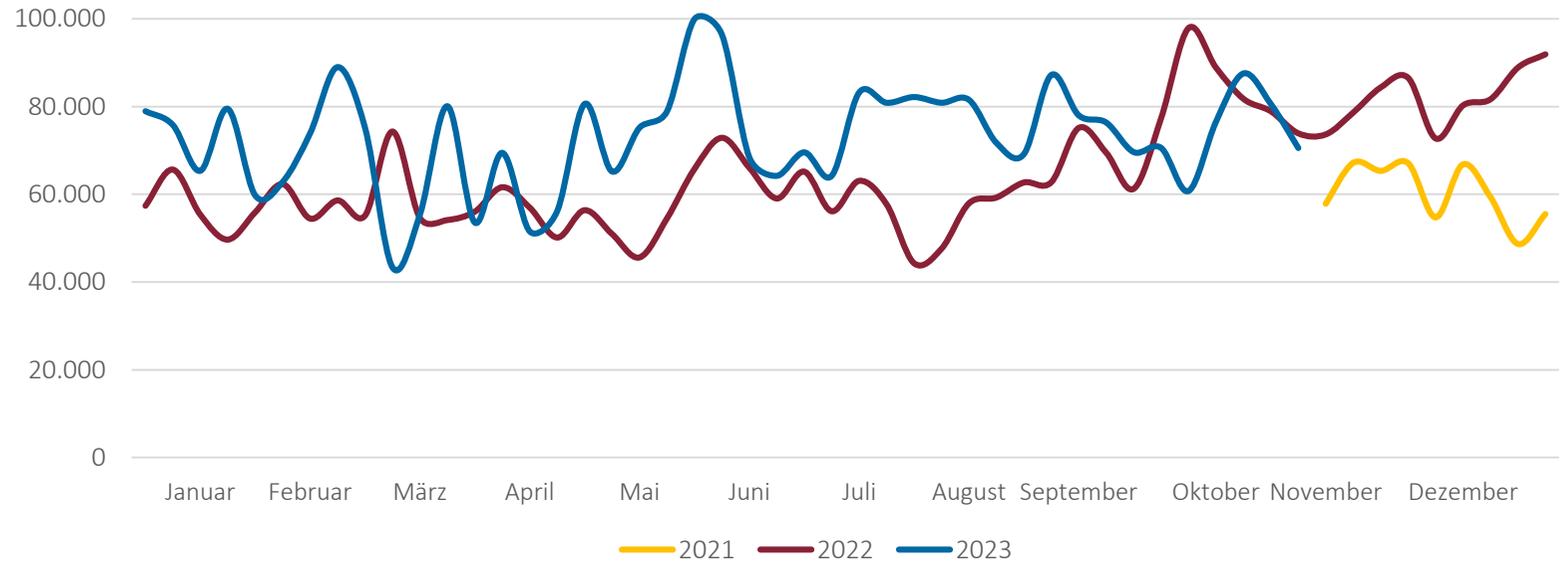
Hauptstraße Mitte

Bohlenplatz

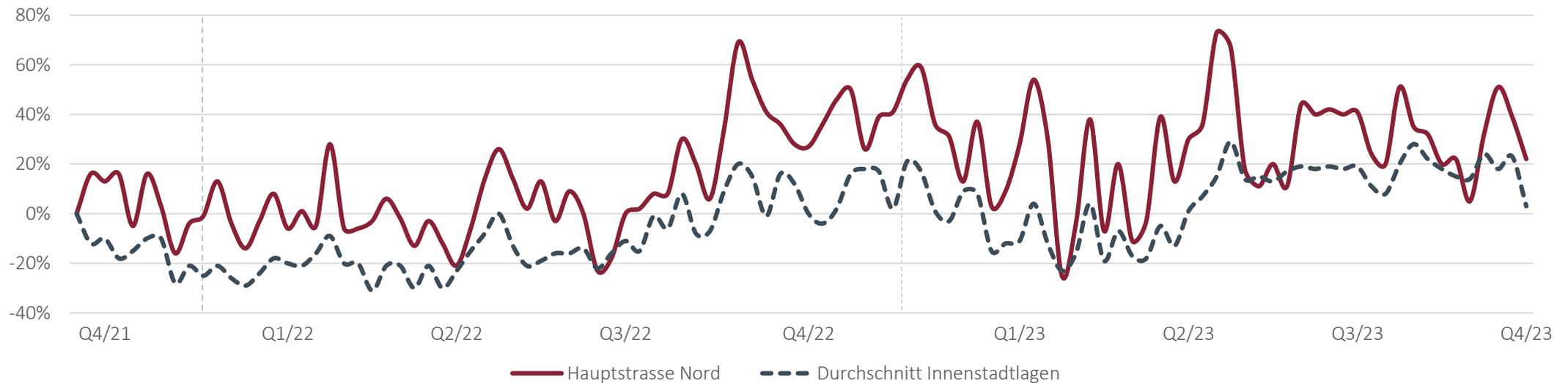
HAUPTSTRAÙE NORD – FREQUENZEN (11/2021 – 10/2023)



Passantenfrequenz im Jahresverlauf

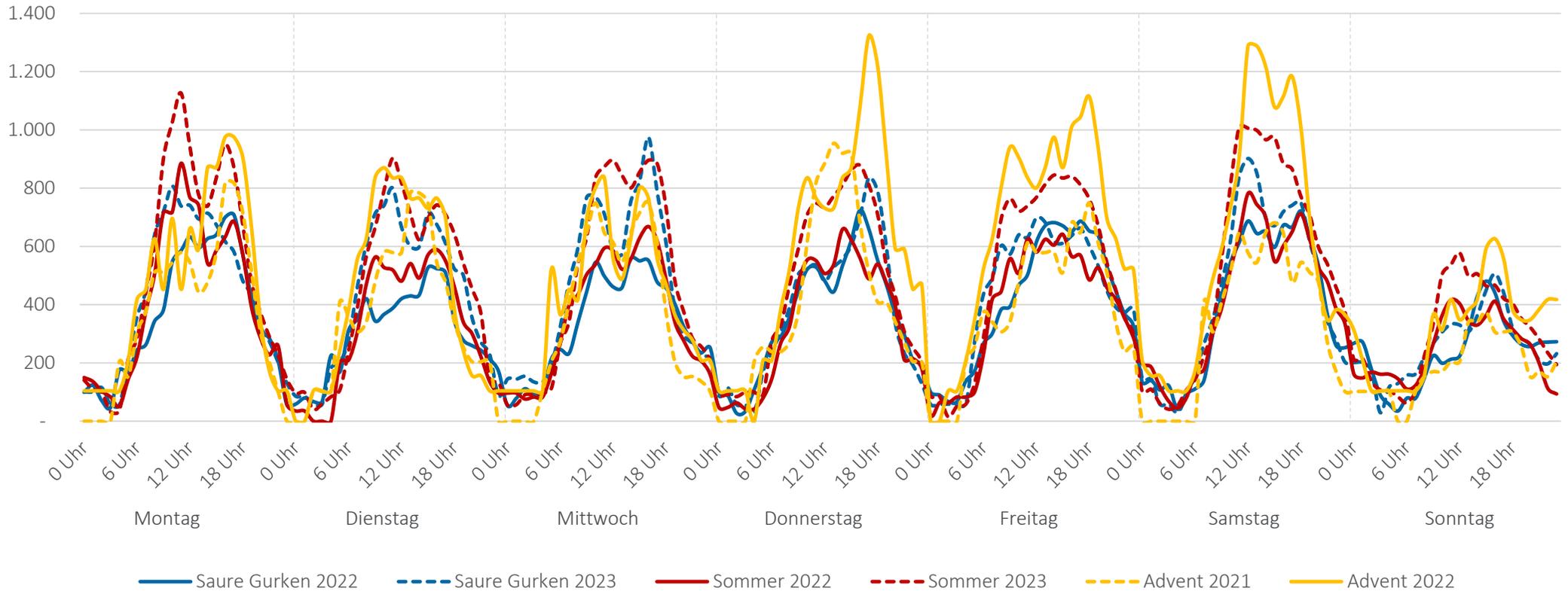


Passantenfrequenz im Vergleich mit der durchschnittlichen Entwicklung der Auflagen in Erlangen (Indexbetrachtung: Startpunkt Nov. 2021 = 0)



HAUPTSTRAÙE NORD – FREQUENZEN (11/2021 – 10/2023)

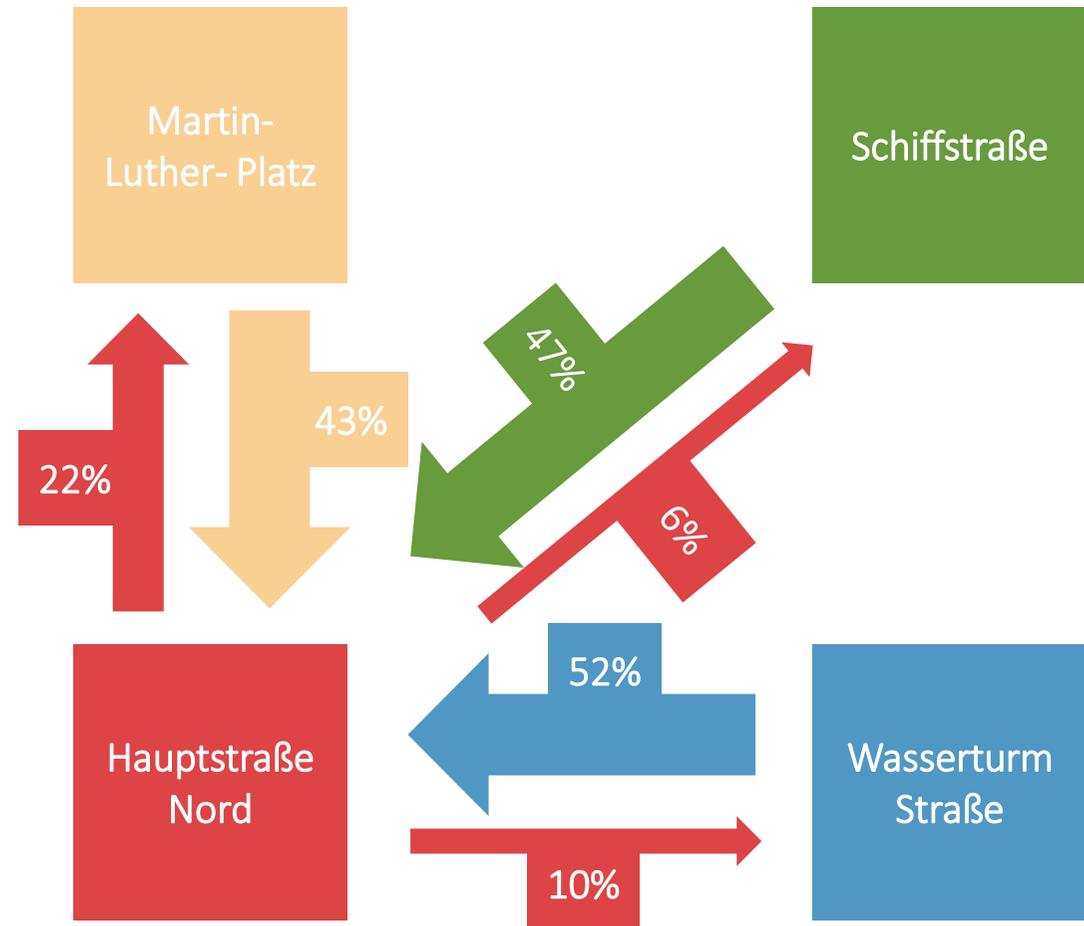
Passantenfrequenz im Tagesverlauf Vergleich der Jahreszeiten



Im nördlichen Bereich der Hauptstraße gestaltete sich die Frequenzentwicklung in den vergangenen Jahren etwas besser als im Durchschnitt aller Erlanger Innenstadtlagen. Auch der Zeitreihenvergleich zwischen den Jahren 2022 und 2023 zeigt gerade in den Sommermonaten eine deutliche höhere Frequenz im Jahr 2023 zu 2022. Auch das Weihnachtsgeschäft 2022 entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahr 2021 deutlich besser. Bei einer Analyse der Tagesganglinien zeigt sich die besonders hohe Bedeutung der Einkaufstage Donnerstag bis Samstag als stärkste Wochentage. Gerade im Vergleich zu 2021 waren diese Tage 2022 im Advent deutlich stärker.

HAUPTSTRAÙE NORD – KOPPLUNGSEFFEKTE IN RICHTUNG NORDEN

Fragestellung: Wie viele Passanten laufen die Hauptstraße in Richtung Martin-Luther-Platz und wie viele Passanten nehmen den Weg über die Wasserturmstraße / Schiffstraße?



Eine Analyse der Austauschbeziehungen zwischen der Hauptstraße Nord und dem Martin-Luther-Platz zeigt, dass rd. 22 % der Besucher der Hauptstraße Nord ebenfalls den Bereich rund um den Martin-Luther-Platz frequentieren. In umgekehrter Richtung sind die Passantenbewegungen stärker ausgeprägt. Über die Wasserturm- und Schiffstraße laufen aus Richtung der Hauptstraße Nord rd. 10 % bzw. 6 % der Passanten. In die andere Richtung sind hingegen die Austauschbeziehungen stärker ausgeprägt (52 % bis 47 %).

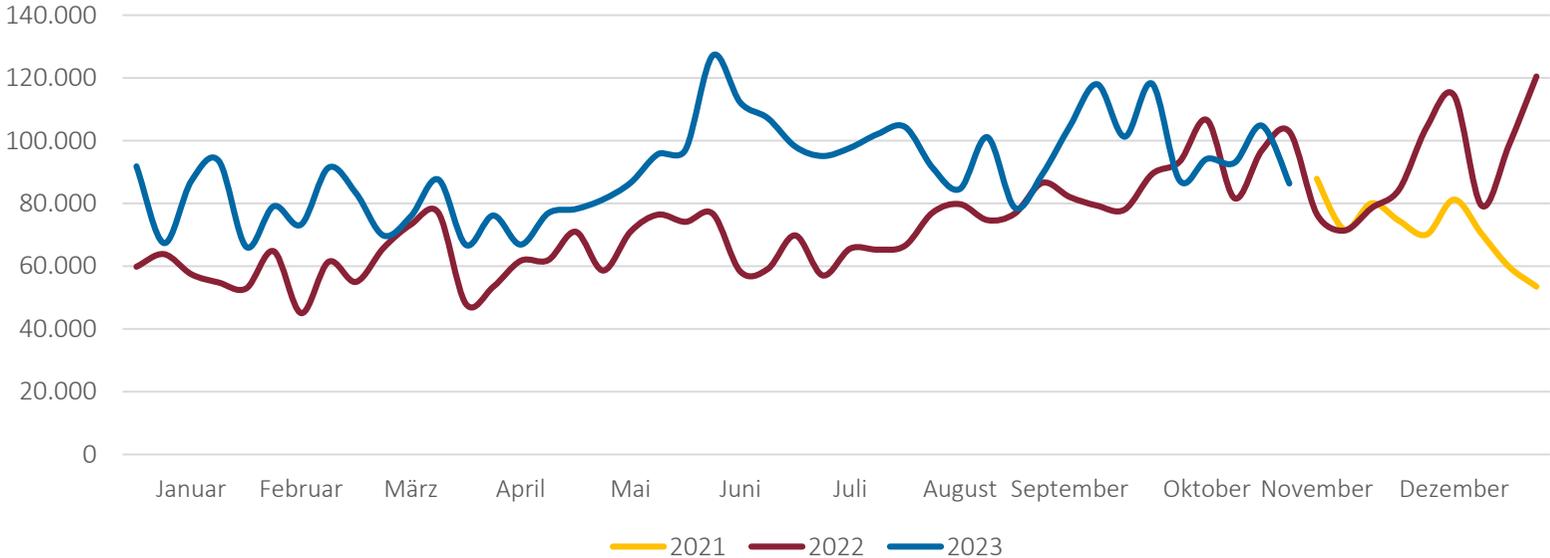
LUPENBETRACHTUNG – STRAßENZÜGE (HAUPTSTRASSE MITTE)



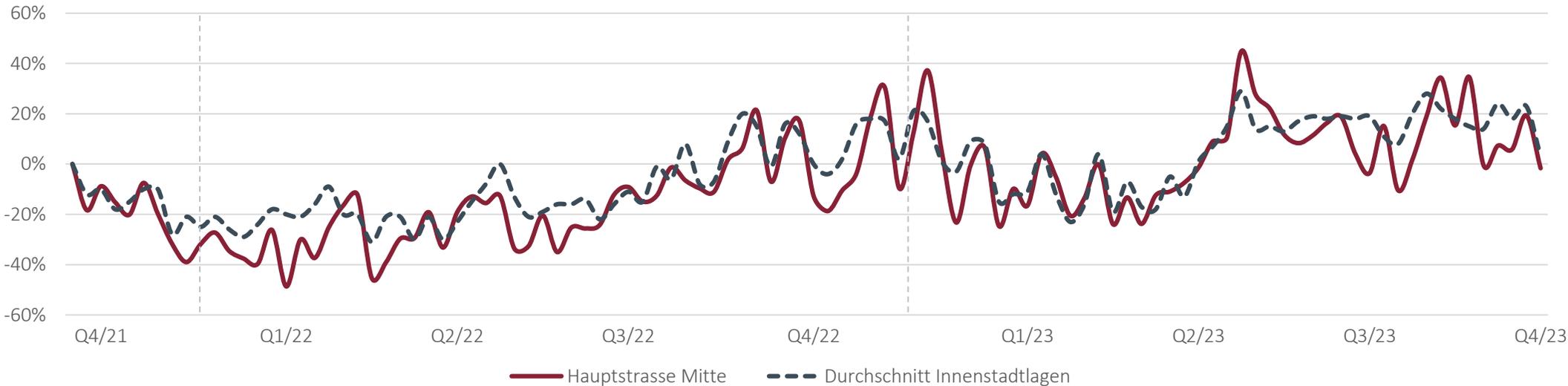
HAUPTSTRAÙE MITTE- FREQUENZEN (11/2021 - 10/2023)



Passantenfrequenz im Jahresverlauf

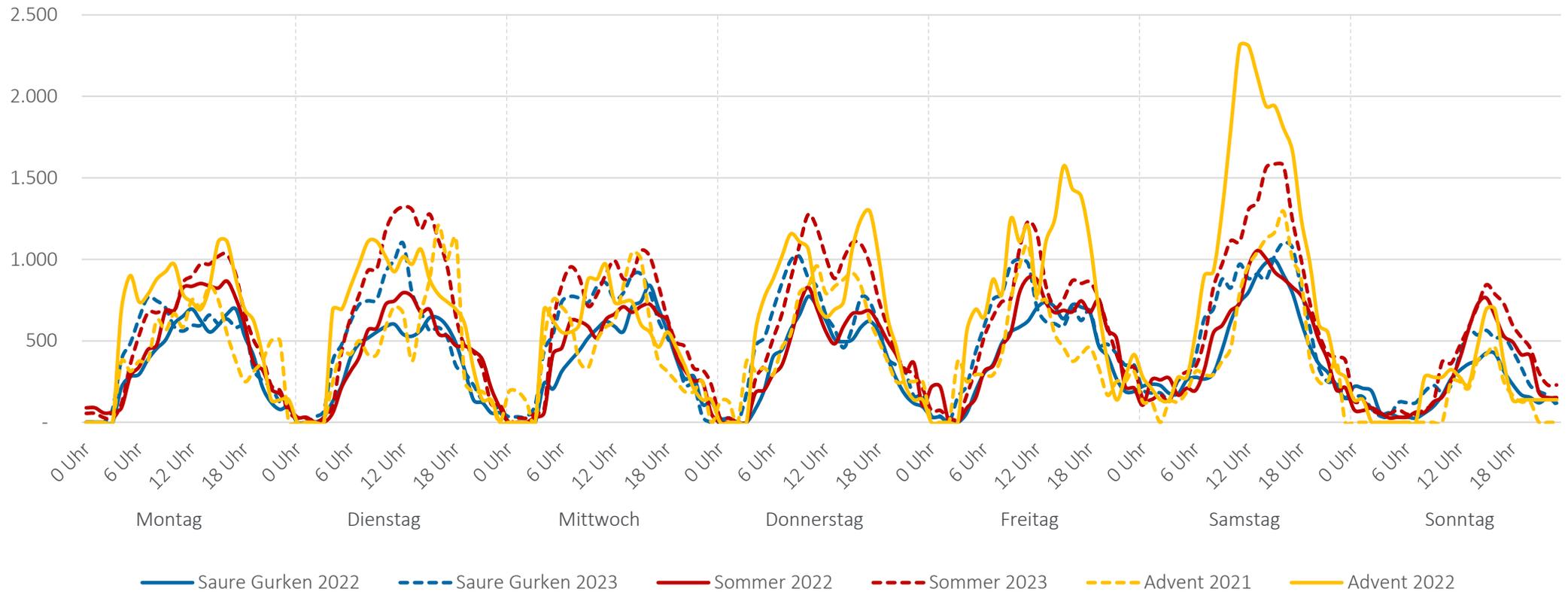


Passantenfrequenz im Vergleich mit der durchschnittlichen Entwicklung der Lauflagen in Erlangen (Indexbetrachtung: Startpunkt Nov. 2021 = 0)

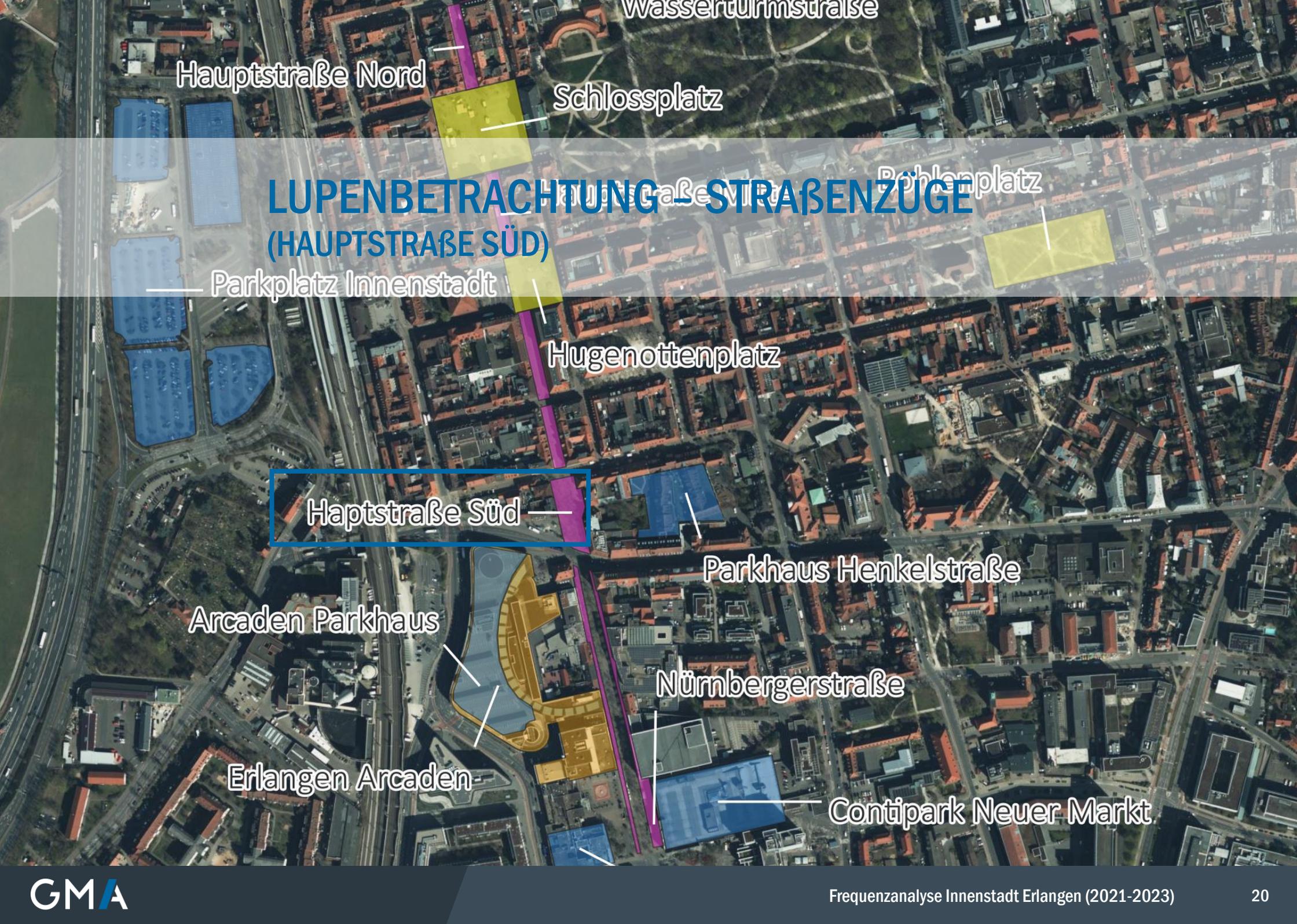


HAUPTSTRAÙE MITTE- FREQUENZEN (11/2021 – 10/2023)

Passantenfrequenz im Tagesverlauf Vergleich der Jahreszeiten



Bei einer Einordnung der Frequenzentwicklung des Abschnitts der Hauptstraße zwischen Schlossplatz im Norden und Hugenottenplatz im Süden zeigt sich zunächst bei einem Vergleich der Entwicklung mit den anderen Innenstadtlagen ein nahezu im Durchschnitt verlaufender Frequenzverlauf. Die Analyse der Frequenzen im Jahrgang und Jahresvergleich verdeutlicht hingegen nahezu durchweg ein höheres Frequenzniveau 2023 im Vergleich zu 2022. Insbesondere zwischen Mai und Juli war die Lage im Vergleich zur sonstigen Innenstadt stärker frequentiert. Durch das Sommerevent auf dem Schlossplatz dürfte auch der südliche Abschnitt der Hauptstraße profitiert haben. Die Analyse der Tagesganglinien zeigt mit Ausnahme der Adventszeit 2022 im Jahresvergleich nur vergleichsweise geringe Verschiebungen. Insgesamt liegt auch im Tagesgang das Frequenzniveau weitestgehend über den Vorjahreswerten.



Wasserturmstraße

Hauptstraße Nord

Schlossplatz

LUPENBETRACHTUNG – STRAßENZÜGE (HAUPTSTRAßE SÜD)

Böhlenplatz

Parkplatz Innenstadt

Hugenottenplatz

Hauptstraße Süd

Parkhaus Henkelstraße

Arcaden Parkhaus

Nürnbergerstraße

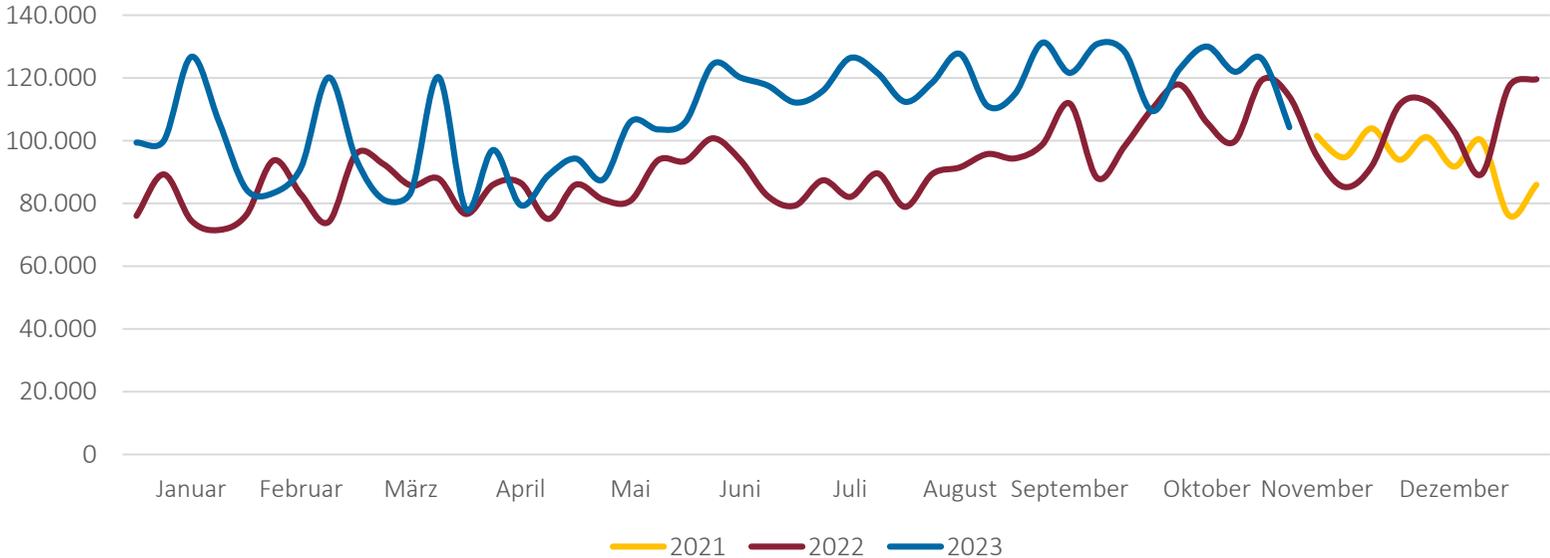
Erlangen Arcaden

Contipark Neuer Markt

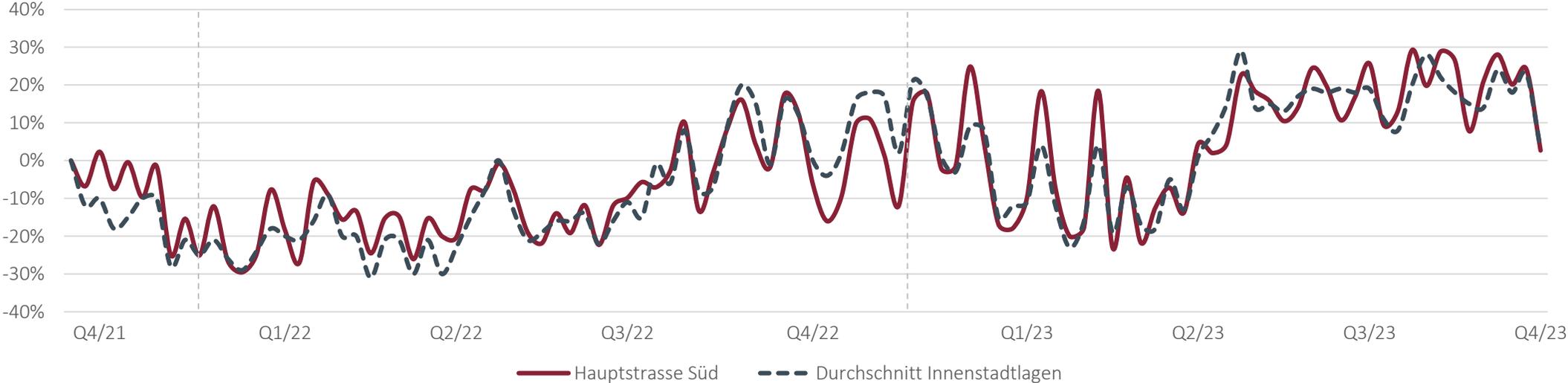
HAUPTSTRAÙE SÜD – FREQUENZEN (11/2021 – 10/2023)



Passantenfrequenz im Jahresverlauf



Passantenfrequenz im Vergleich mit der durchschnittlichen Entwicklung der Laufwegen in Erlangen (Indexbetrachtung: Startpunkt Nov. 2021 = 0)





Schlossplatz

Bohlenplatz

Hauptstraße Mitte

LUPENBETRACHTUNG - STRAßENZÜGE
(NÜRNBERGER STRAßE)

Hugenottenplatz

Hauptstraße Süd

Parkhaus Henkelstraße

Arcaden Parkhaus

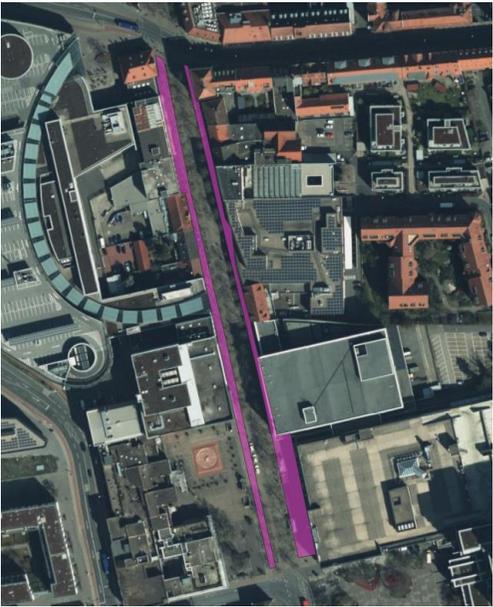
Nürnberggerstraße

Erlangen Arcaden

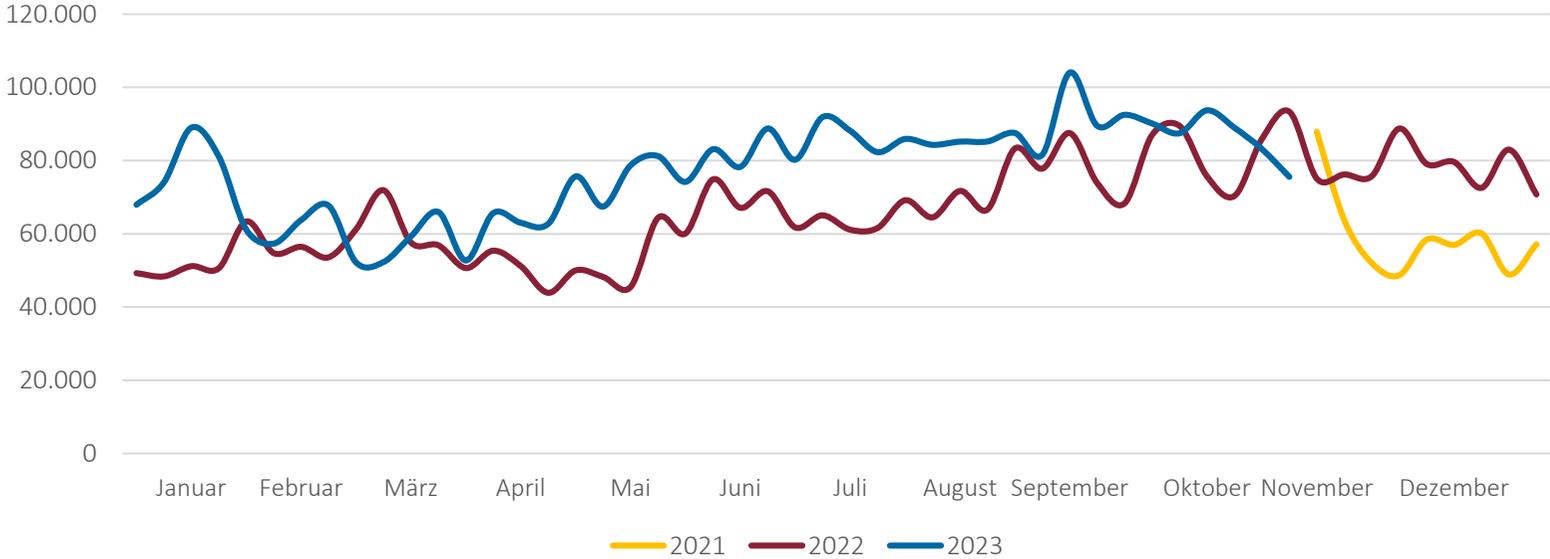
Contipark Neuer Markt

Contipark Tiefgarage

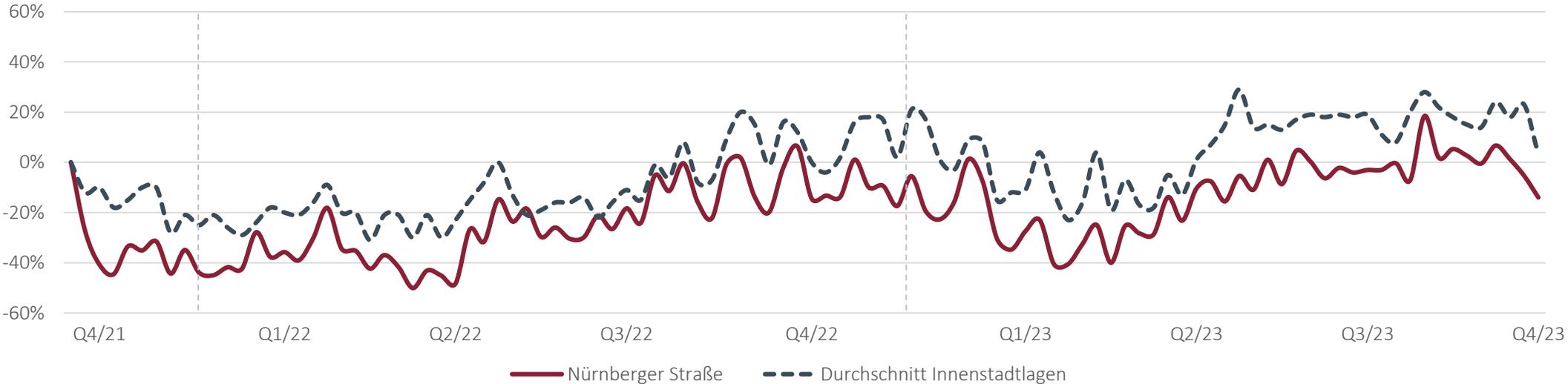
NÜRNBERGER STRAÙE- FREQUENZEN (11/2021 - 10/2023)



Passantenfrequenz im Jahresverlauf

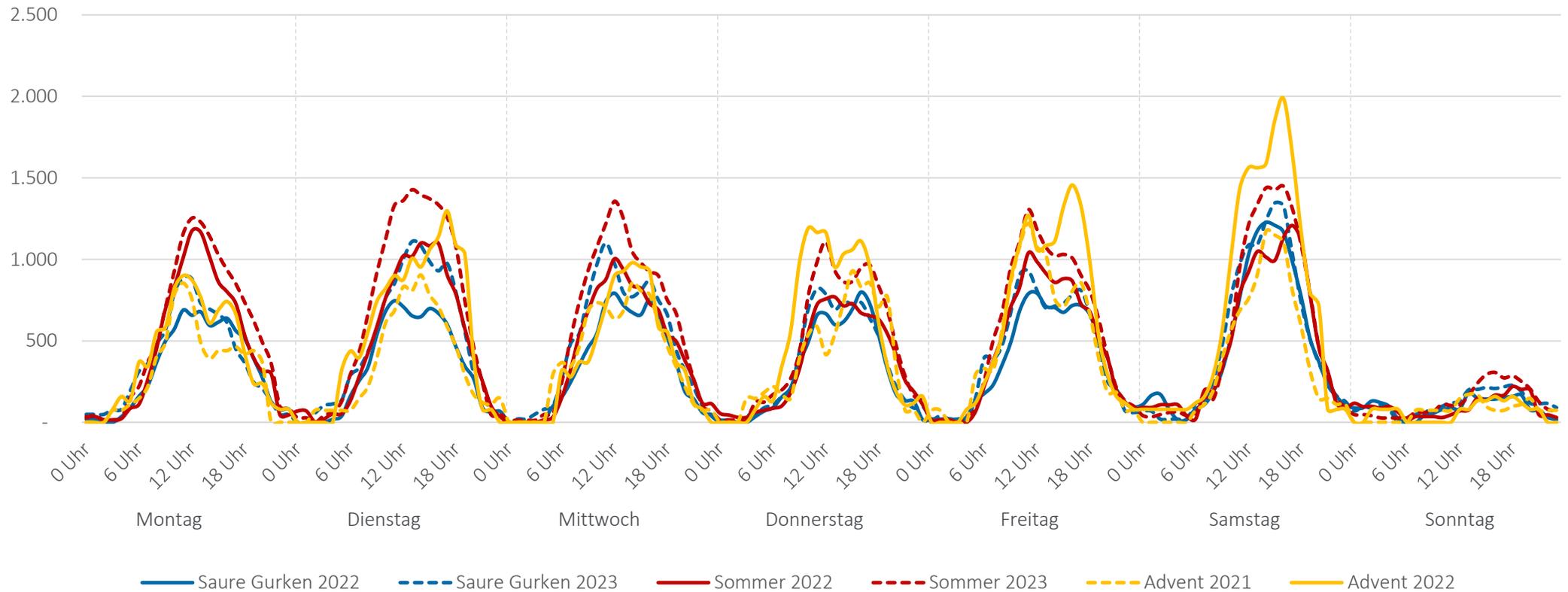


Passantenfrequenz im Vergleich mit der durchschnittlichen Entwicklung der Lauflagen in Erlangen (Indexbetrachtung: Startpunkt Nov. 2021 = 0)



NÜRNBERGER STRAÙE- FREQUENZEN (11/2021 – 10/2023)

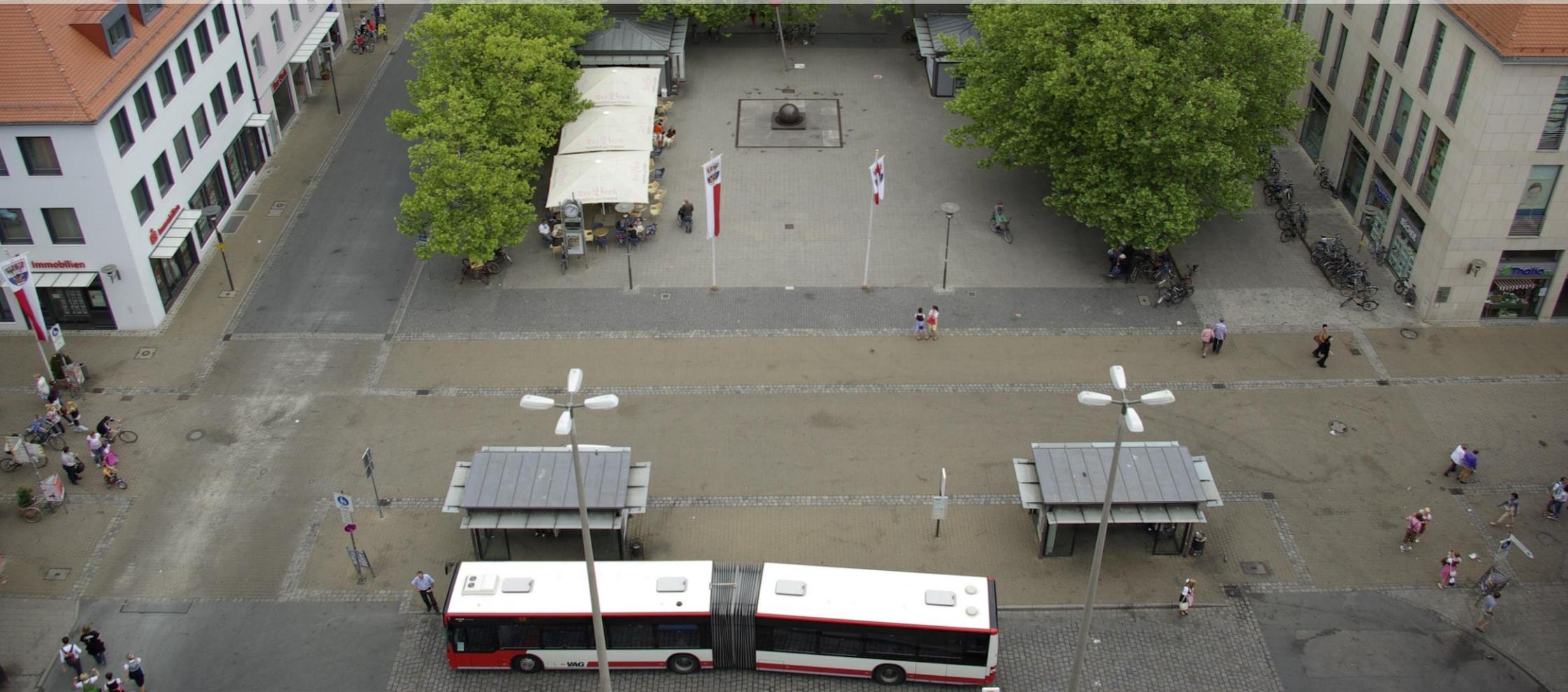
Passantenfrequenz im Tagesverlauf Vergleich der Jahreszeiten



Der Abschnitt der Nürnberger Straße zwischen Henkestraße im Norden und Neuem Markt im Süden wird v.a. durch Einzelhandel (südlicher Eingang der Erlangen-Arcaden und Galeria, Wöhl / C&A) geprägt. Insgesamt war die Frequenzentwicklung bei einem Zeitreihenvergleich zwischen 2022 und 2023 positiv zu bewerten. Hingegen bewegten sich die Frequenzen entlang der Nürnberger Straße im Vergleich zur sonstigen Innenstadt durchweg auf einem etwas niedrigeren Niveau. Hinsichtlich der Tagesganglinien sind zwischen den Jahreszeiten nur geringe Verschiebungen feststellbar. Allerdings ist gerade in der Adventszeit die Spitzenfrequenz zu beobachten; insb. auch deshalb, da die Lage nahezu vollständig durch Einzelhandel geprägt ist. V.a. Sonntags ist in diesem Teil der Innenstadt durch die monofunktionalen Strukturen mit ausschließlicher Ausrichtung auf Einzelhandel nur ein sehr geringes Frequenzniveau vorhanden. In anderen Lagen der Innenstadt liegen die Sonntagsfrequenzen hingegen auf einem höheren Niveau.



LUPENBETRACHTUNG – PLÄTZE (HUGENOTTENPLATZ, BOHLENPLATZ, ERLANGEN-ARCADEN)



FRAGESTELLUNGEN UND METHODIK

Auf Basis der GPS-Bewegungsdaten soll untersucht werden, welche anderen Bereiche in der Erlanger Innenstadt durch die Besucher der Plätze / des Einkaufszentrums

- /// Hugentottenplatz
- /// Bohlenplatz
- /// Erlangen Arcaden

aufgesucht werden.

Dabei wird auf verschiedene Auswertungsmöglichkeiten zurückgegriffen:

Bewegungsradius der Besucher vor und nach dem Besuch des Platzes / Einkaufszentrum

Für jeden Platz kann der Bewegungsradius vor und nach dem Besuch ermittelt werden. Im Ergebnis erhält man eine sog. „Heatmap-Darstellung“ bei der stärker besuchte Bereiche rot und weniger stark besuchte Bereiche blau dargestellt werden.

Diese Darstellung dient einem ersten Überblick zur „Reichweite“ einer Lage und deren Kopplungseffekten im direkten Umfeld.

Auf Basis der weiteren Analysen lassen sich diese nochmals im Detail betrachten und analysieren.

Kopplungseffekte mit anderen definierten Innenstadtlagen

Im Rahmen dieser Analyse wird untersucht, wieviel Prozent der Besucher des Ausgangspunktes (hier: Plätze / Einkaufszentrum) die anderen festgelegten Innenstadtlagen besucht haben.

Diese sog. „crossvisits“ können dazu verwendet werden die Stärke der Beziehungen zwischen verschiedenen Innenstadtlagen im Detail zu bewerten.

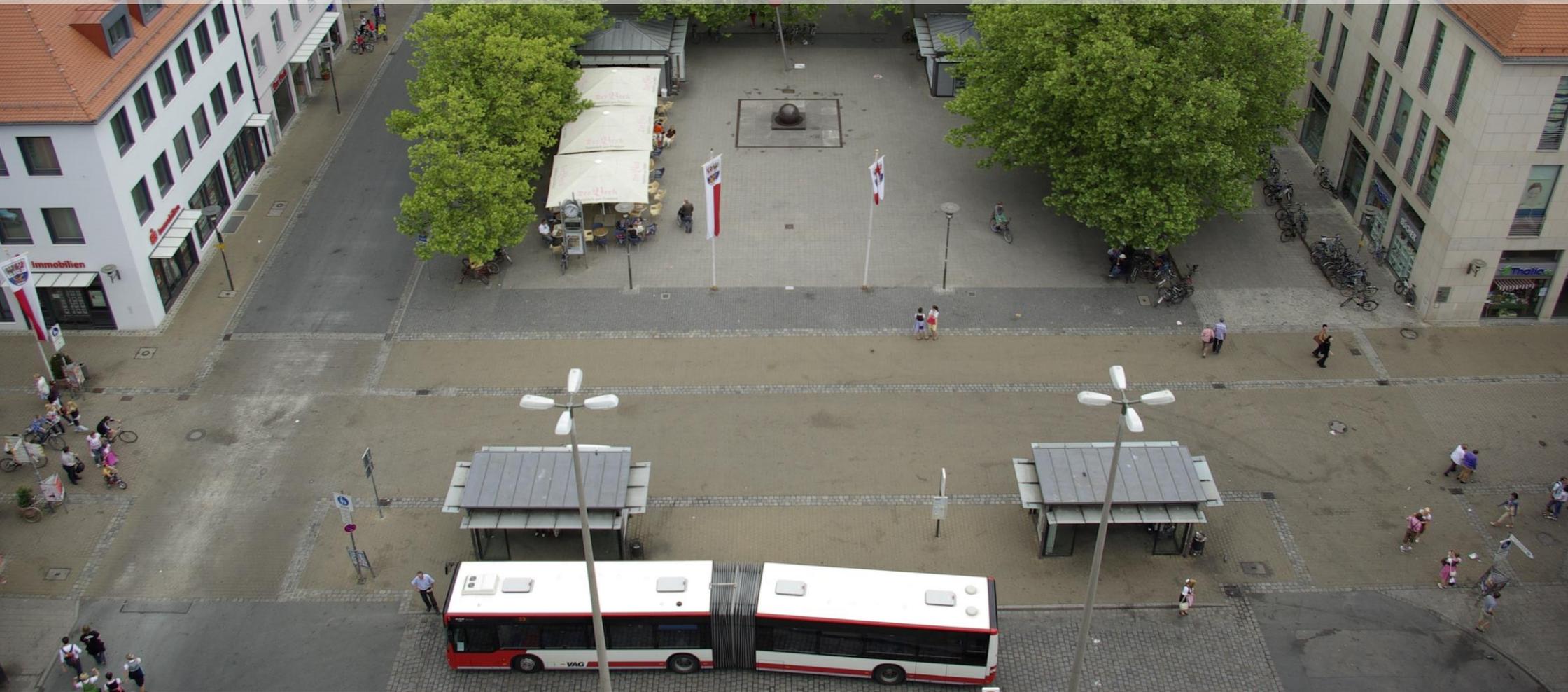
Die Stärke der Austauschbeziehungen zwischen dem Ausgangspunkt und den anderen Lagen haben wir auf der Karte farblich markiert und darüber hinaus ebenfalls in Tabellenform festgehalten.

Kopplungseffekte nach Nutzungstypen und einzelnen Nutzungen

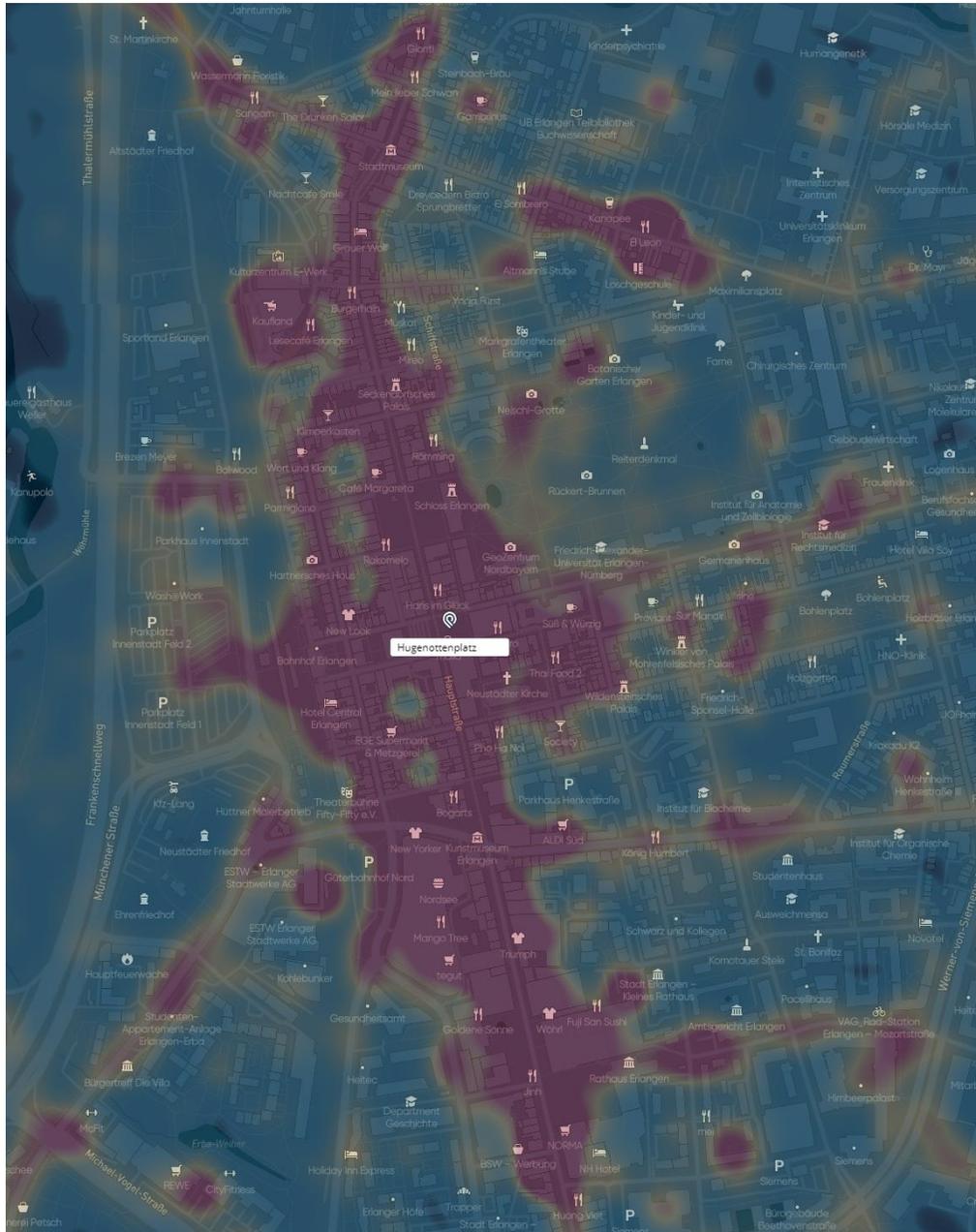
Auf Basis dieser Analyse lässt sich bestimmen, welche Art von Nutzung (z.B. Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen, Parks etc.) vor und nach dem Besuch des ausgewählten Standortes aufgesucht wurden. Ebenfalls lässt sich der Anteil der Besucher bestimmen, die direkt von zu Hause oder der Arbeit den Standort frequentiert haben.

Des Weiteren lassen sich auch unabhängig von der Nutzungsart ebenfalls auch die wichtigsten spezifischen Nutzungen (Betriebe) im Detail nachvollziehen.

LUPENBETRACHTUNG – PLÄTZE (HUGENOTTENPLATZ)



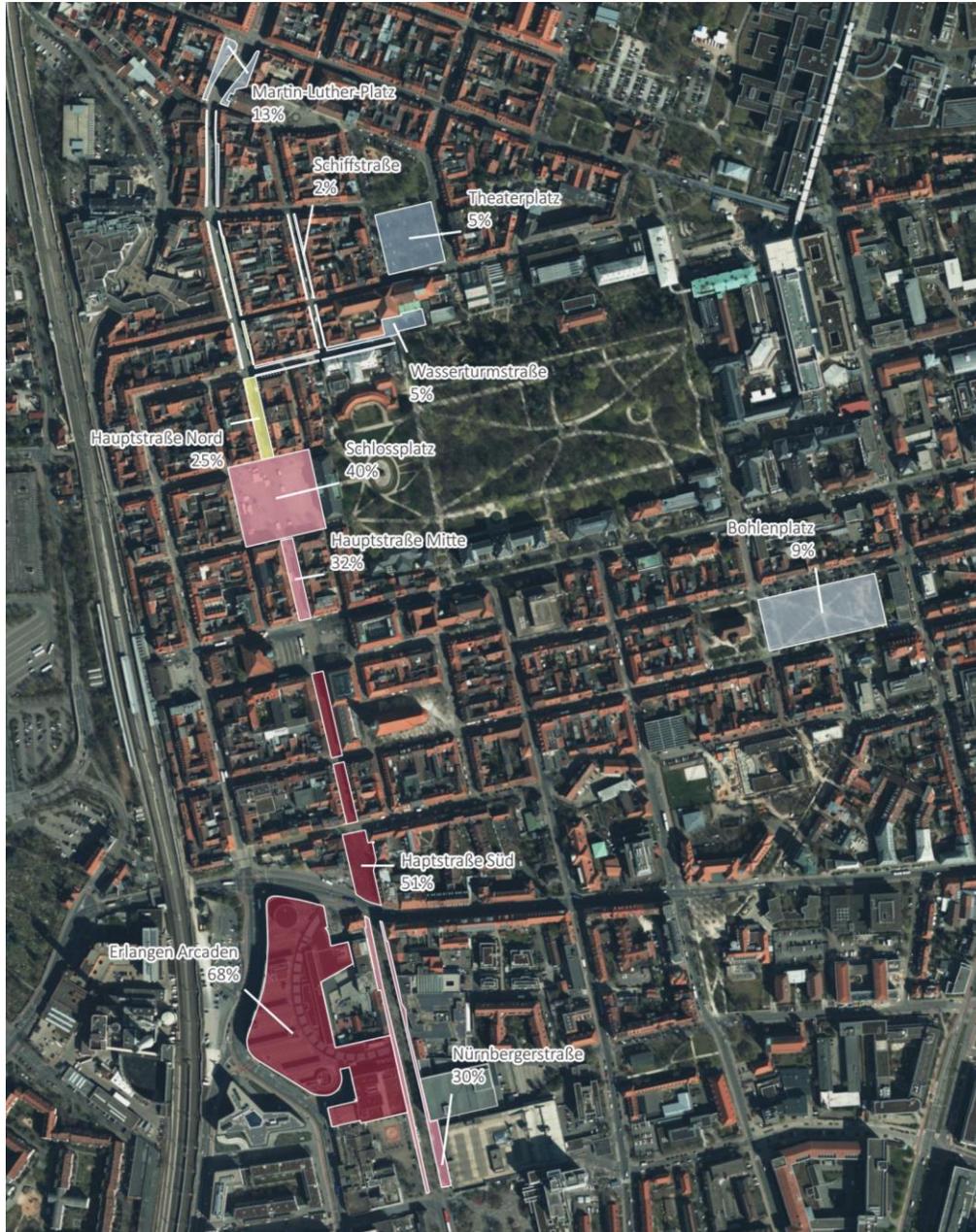
BEWEGUNGSRADIUS NACH DEM BESUCH DES HUGENOTTENPLATZES



KOMMENTIERUNG:

Durch seine zentrale Lage und insbesondere seine Rolle als wichtigster Bushaltepunkt im Innenstadtbereich weist der Bewegungsradius der Besucher des Hugenottenplatzes einen vergleichsweise große Bereich aus. Hierbei reicht der Bewegungsradius im Wesentlichen entlang der Hauptlauflagen welche sich in Nord-Süd Richtung erstreckt. Dabei werden aber nicht nur die Hauptlauflagen, sondern ebenfalls die Nebenlagen mit erfasst. Hingegen ist die West-Ost-Ausdehnung des Bewegungsradius eher gering ausgeprägt. Nur im direkten Umfeld des Hugenottenplatzes bewegen sich die Besucher auch stärker abseits der Nord-Süd-Achse; hier insb. entlang der Unistraße in Richtung Osten. Hier ist anzunehmen, dass die universitären Einrichtungen als „Zieldestination“ insb. für Studenten dient.

HUGENOTTENPLATZ – KOPPLUNGSEFFEKTE MIT INNENSTADTLAGEN



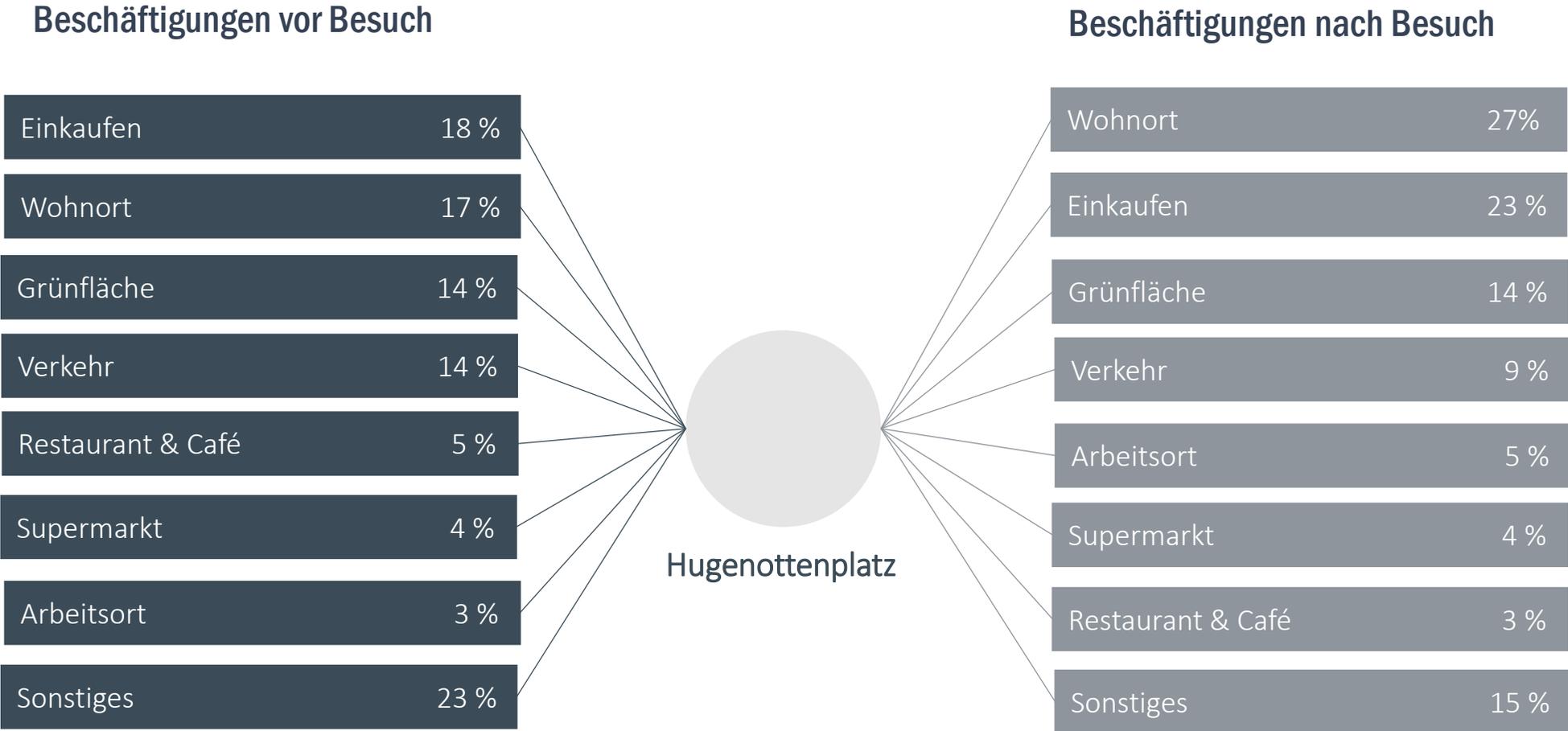
Ausgehend vom Hugenottenplatz sind die Kopplungseffekte mit den definierten Innenstadtlagen wie folgt zu beschreiben:

Kopplung mit...	Distanz zur Lage in Kilometer	Kopplungsrate in %	Einordnung der Kopplungseffekte
Erlangen-Arcaden	0,39	68%	sehr hoch
Hauptstraße-Süd	0,17	51%	sehr hoch
Schlossplatz	0,16	40%	hoch
Hauptstraße-Mitte	0,07	32%	hoch
Nürnberger Straße	0,46	30%	hoch
Hauptstraße-Nord	0,29	25%	mittel
Martin-Luther-Platz	0,58	13%	gering
Bohlenplatz	0,52	9%	gering
Wasserturmstraße	0,33	5%	sehr gering
Theaterplatz	0,43	5%	sehr gering
Schiffstraße	0,38	2%	sehr gering

Aus den Daten wird ersichtlich, dass als TOP-Kopplungs-Destinationen v.a. die Erlangen-Arcaden sowie der direkt an den Hugenottenplatz angrenzende Bereich der Hauptstraße in Richtung Süden frequentiert werden. Weiter in Richtung Süden und Norden nehmen die Verbindungen bereits deutlicher ab. Bereits bei dieser Auswertung zeigt sich, dass die Erlangen Arcaden innerhalb des Innenstadtbereichs als der Standort bewertet werden kann, mit dem ausgehend von allen anderen Lagen in der Tendenz am Stärksten gekoppelt wird.

HUGENOTTENPLATZ – KOPPLUNGSEFFEKTE NACH NUTZUNGEN

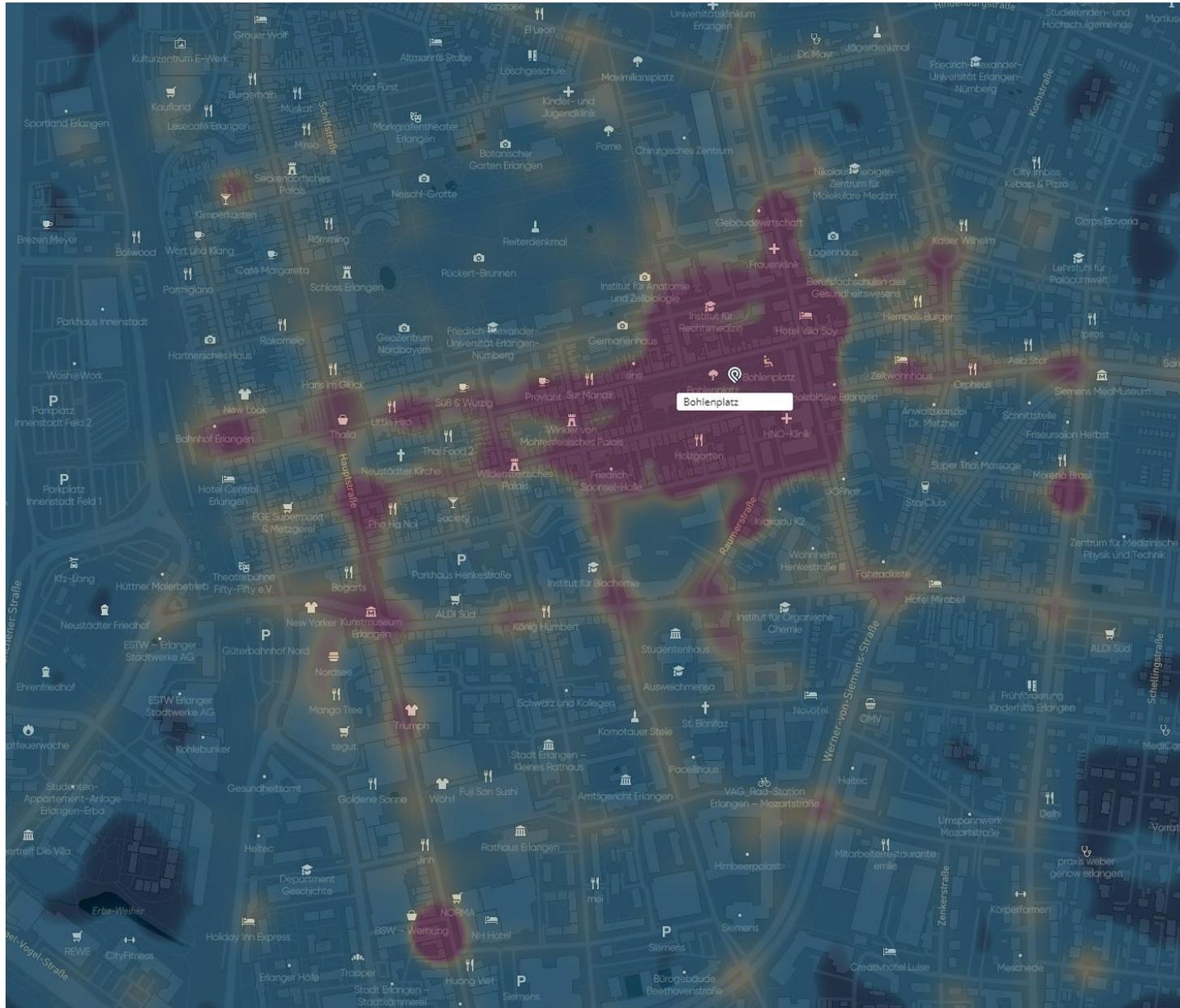
WAS HABEN DIE BESUCHER VOR UND NACH DEM BESUCH DES HUGENOTTENPLATZES GEMACHT?



LUPENBETRACHTUNG – PLÄTZE (BOHLENPLATZ)



BEWEGUNGSRADIUS NACH DEM BESUCH DES BOHLENPLATZES



KOMMENTIERUNG:

Der Bewegungsradius der Besucher des Bohlenplatzes ist im Wesentlichen auf das direkte Umfeld des Platzes beschränkt, wenngleich auch in Richtung des sonstigen Innenstadtbereichs über die zwei West-Ost-Achsen Obere Karlstraße und Friedrichstraße Austauschbeziehungen in Richtung der Hauptauflagen der Innenstadt bestehen. In der Tendenz wird ausgehend vom Bohlenplatz jedoch v.a. der östliche Bereich der Innenstadt besucht. Jedoch ist auch Richtung Osten, östlich der Waldstraße ein deutliches Abbrechen des Bewegungsradius der Besucher erkennbar.

BOHLENPLATZ – KOPPLUNGSEFFEKTE MIT INNENSTADTLAGEN



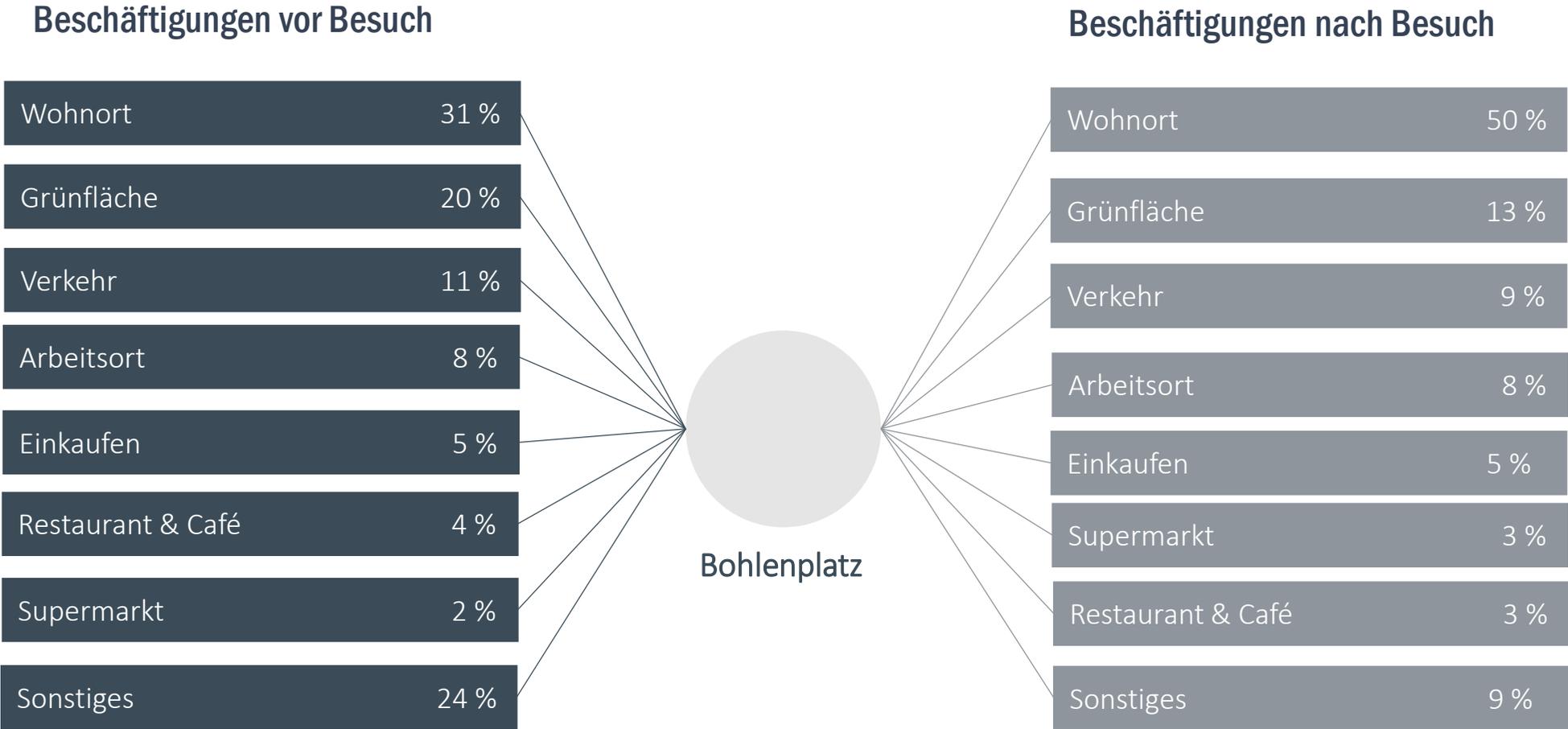
Ausgehend vom Hugenottenplatz sind die Kopplungseffekte mit den definierten Innenstadtlagen wie folgt zu beschreiben:

Kopplung mit...	Distanz zur Lage in Kilometer	Kopplungsrate in %	Einordnung der Kopplungseffekte
Erlangen-Arcaden	0,68	65%	sehr hoch
Hauptstraße-Süd	0,54	44%	hoch
Hugenottenplatz	0,52	39%	hoch
Schlossplatz	0,59	37%	hoch
Nürnberger Straße	0,65	31%	hoch
Hauptstraße-Mitte	0,56	30%	hoch
Hauptstraße-Nord	0,65	21%	mittel
Martin-Luther-Platz	0,83	11%	gering
Theaterplatz	0,59	10%	gering
Wasserturmstraße	0,56	9%	sehr gering
Schiffstraße	0,65	5%	sehr gering

Auch aus Richtung des Bohlenplatzes bestehen die stärksten lagebezogenen Kopplungseffekte mit den Erlangen-Arcaden. Daneben sind v.a. die zentralen Hauptauflagen der Innenstadt wesentliche Kopplungs-Zielorte. In Richtung Norden sind brechen die Kopplungseffekte schließlich in etwa ab Höhe des Schloßplatzes / Hauptstraße-Nord ab. Dennoch ist bemerkenswert, dass aus Richtung des Bohlenplatzes – trotz Lage abseits der Nord-Süd Achse (ca. 300 – 400m) vergleichsweise starke Austauschbeziehungen mit der Innenstadt bestehen.

BOHLENPLATZ – KOPPLUNGSEFFEKTE NACH NUTZUNGEN

WAS HABEN DIE BESUCHER VOR UND NACH DEM BESUCH DES BOHLENPLATZES GEMACHT?



LUPENBETRACHTUNG – PLÄTZE (ERLANGEN-ARCADEN)

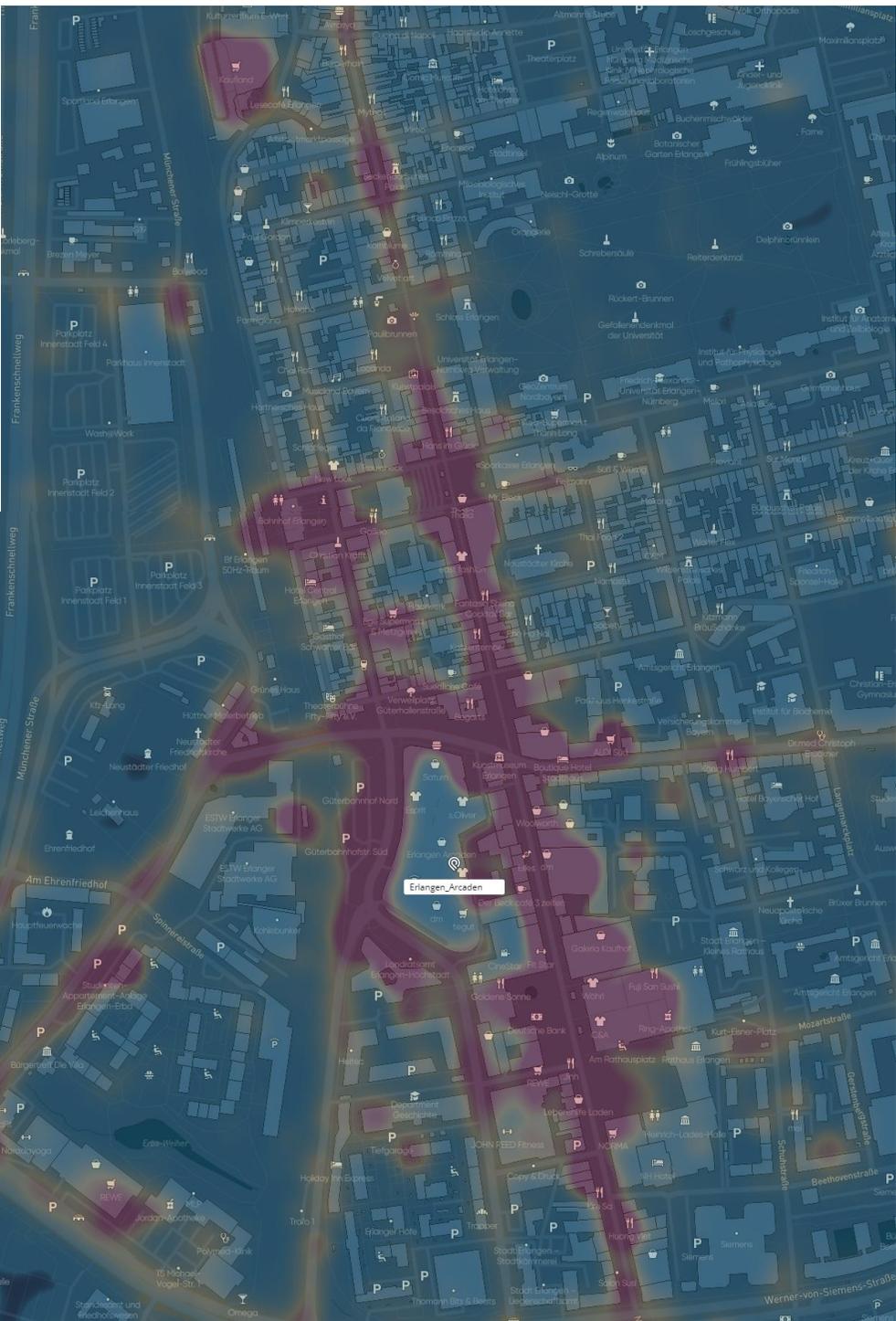


BEWEGUNGSRADIUS NACH DEM BESUCH DER ERLANGEN-ARCADEN

KOMMENTIERUNG:

Der Bewegungsradius der Besucher der Erlangen-Arcaden erstreckt sich im Kern auf die Innenstadtbereiche Richtung Süden entlang der Hauptlaufstraße in etwa bis in den Bereich des südlichen Bahnhofplatzes und in Richtung Norden bis auf Höhe des Hugenottenplatzes und des Bahnhofs. Weiter in Richtung Norden sind die Austauschbeziehungen deutlich weniger stark ausgeprägt. Eine Sonderrolle nimmt der Kaufland-Standorte weiter in Richtung Norden ein.

Wenngleich die Auswertungen zum Bewegungsradius der Besucher verdeutlichen, dass die Erlangen-Arcaden als Magnet für die Innenstadt wirken, zeigen die folgenden Auswertungen ebenfalls, dass die regelmäßigen Kopplungseffekte mit den anderen Innenstadtlagen vergleichsweise gering ausgeprägt sind. Während die anderen Innenstadtlagen jeweils als „Quellregionen“ für die Frequenz der Erlangen-Arcaden fungieren, sind die Kopplungseffekte von Besuchern der Erlangen-Arcaden mit anderen Innenstadtlagen eher gering ausgeprägt. Es ist daher auch davon auszugehen, dass ein Teil der Besucher der Erlangen-Arcaden ausschließlich das Center besuchen und nicht die Innenstadt frequentieren.



ERLANGEN-ARCADEN – KOPPLUNGSEFFEKTE MIT INNENSTADTLAGEN



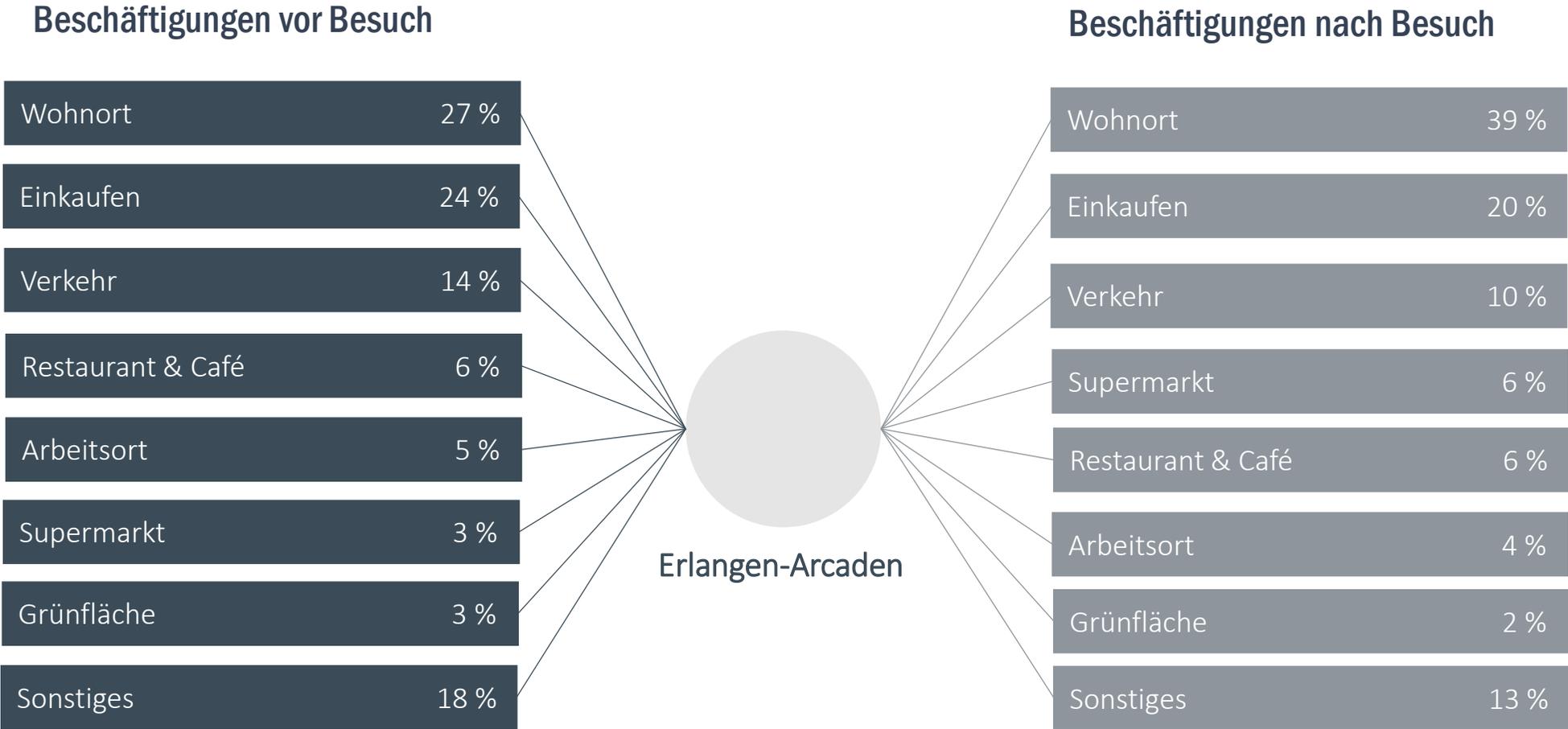
Ausgehend vom Hugenottenplatz sind die Kopplungseffekte mit den definierten Innenstadtlagen wie folgt zu beschreiben:

Kopplung mit...	Distanz zur Lage in Kilometer	Kopplungsrate in %	Einordnung der Kopplungseffekte
Hauptstraße-Süd	0,23	26%	mittel
Nürnberger Straße	0,11	20%	mittel
Schlossplatz	0,55	14%	gering
Hugenottenplatz	0,39	13%	gering
Hauptstraße-Mitte	0,46	10%	gering
Hauptstraße-Nord	0,68	9%	gering
Martin-Luther-Platz	0,97	5%	gering
Bohlenplatz	0,68	3%	sehr gering
Theaterplatz	0,82	2%	sehr gering
Wasserturmstraße	0,72	1%	sehr gering
Schiffstraße	0,78	1%	sehr gering

Verhältnismäßig gering fallen die Kopplungseffekte der Erlangen-Arcaden mit anderen Innenstadtlagen aus. So werden die höchsten Effekte in Richtung der Hauptstraße Süd und der Nürnberger Straße ausgelöst. Allerdings liegen diese mit Werten von 20 – 26 % auf einem vergleichsweise geringen Niveau. Im Gegenzug fungieren allerdings die anderen Innenstadtlagen als Frequenzbringer für die Erlangen Arcaden. Hier sind nahezu durchweg hohe Kopplungsbeziehungen festzuhalten.

ERLANGEN-ARCADEN – KOPPLUNGSEFFEKTE NACH NUTZUNGEN

WAS HABEN DIE BESUCHER VOR UND NACH DEM BESUCH DER ERLANGEN-ARCADEN GEMACHT?



IV

LUPENBETRACHTUNG - VERANSTALTUNGEN

(WEIHNACHTSMARKT SCHLOSSPLATZ 2022, KUNSTHANDWERKERMEILE 2022
UND STADTSTRAND 2023)



FRAGESTELLUNGEN UND METHODIK

Für die Analyse ausgewählter Veranstaltungen in Erlangen wurden in Abstimmung mit der Stadtverwaltung folgende Veranstaltungen für eine Detailanalyse ausgewählt:

- /// **Waldweihnacht Erlangen 2022** von Ende November 2022 bis Weihnachten auf dem Schlossplatz
- /// **Kunsthandwerkermarkt 2022** am 24. und 25. September im Bereich der Wasserturm- und Schiffstraße
- /// **Stadtstrand 2023** vom 29. Juni bis 6. Juni auf dem Schlossplatz

Dabei sollen verschiedene Fragestellungen beantwortet werden:

Frequenzeffekte der Veranstaltung

Es soll untersucht werden, ob durch die Veranstaltungen im Vergleich zu einem Zeitraum ohne Veranstaltung (=Durchschnittsfrequenz) positive Frequenzeffekte ausgelöst wurden.

Des Weiteren sind die durchschnittlichen Tagesganglinien und die Aufenthaltsdauer im Vergleich zu dem Normalniveau darzustellen.

Bewegungsradius der Besucher

Für jeden Standort und Zeitraum kann der Bewegungsradius vor und nach dem Besuch ermittelt werden. Im Ergebnis erhält man eine sog. „Heatmap-Darstellung“ bei der stärker besuchte Bereiche rot und weniger stark besuchte Bereiche blau dargestellt werden.

Diese Darstellung dient einem ersten Überblick zur „Reichweite“ einer Lage und deren Kopplungseffekten im direkten Umfeld.

Herkunft der Besucher

Über die Ermittlung des Wohnorts der Besucher des Events kann die „Reichweite“ der Veranstaltung bzw. deren Strahlkraft ins Umland von Erlangen ermittelt werden.

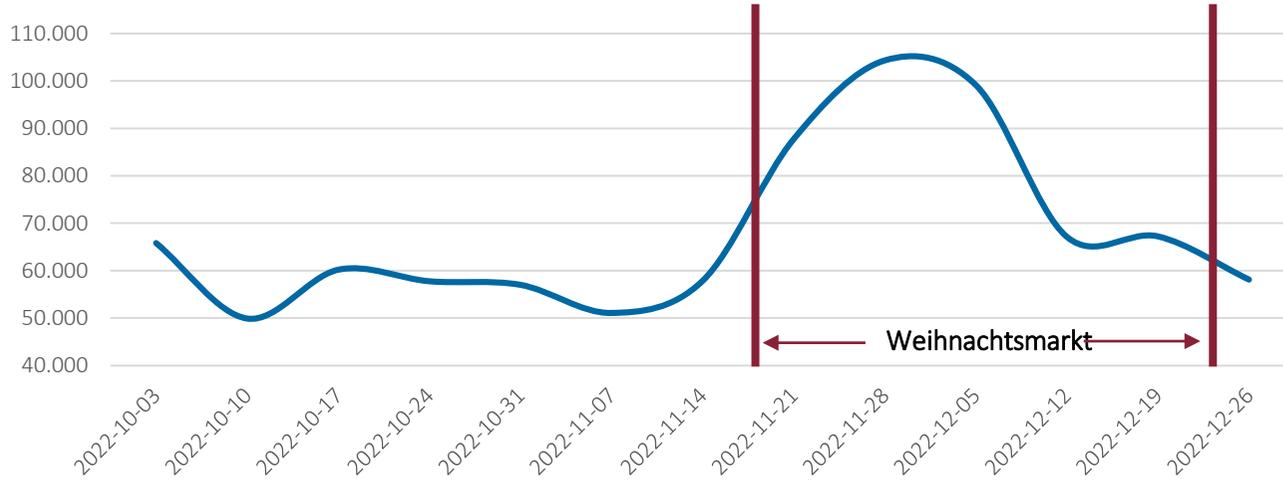
LUPENBETRACHTUNG - VERANSTALTUNGEN

(WEIHNACHTSMARKT SCHLOSSPLATZ)



WEIHNACHTSMARKT - FREQUENZVERGLEICH

Auswertung der Frequenzen auf dem Schlossplatz zwischen Oktober 2022 und Dezember 2022 im Wochengang:

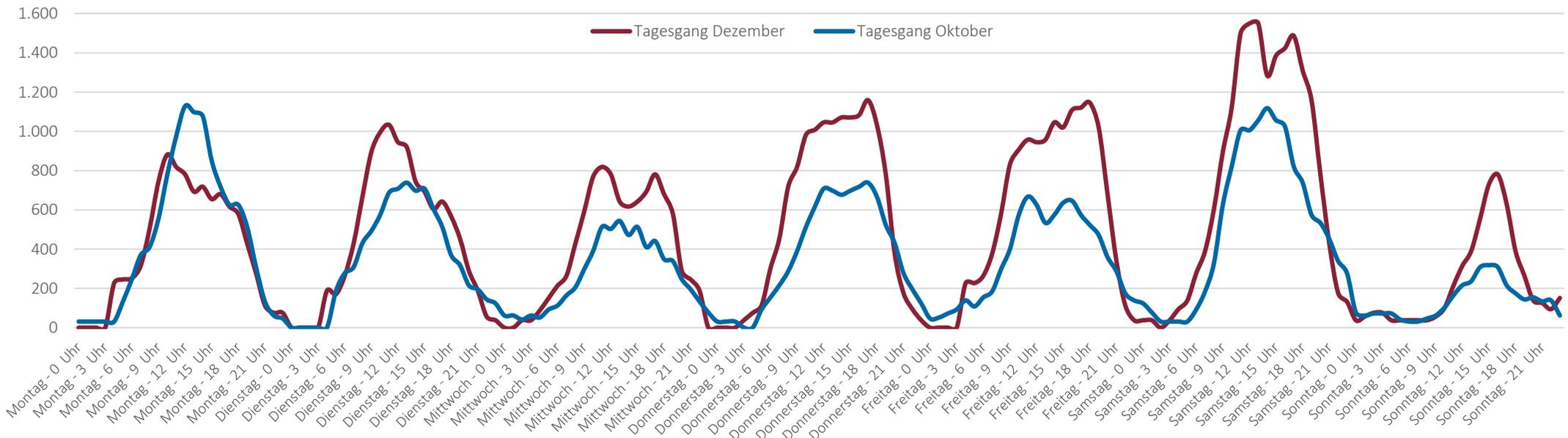


Die Frequenzbringereffekte des Weihnachtsmarktes auf dem Schloßplatz sind deutlich messbar. So lag das Frequenzniveau im Zeitraum des Weihnachtsmarktes auf dem Schloßplatz im Vergleich zu den Monaten Oktober und November 2022 in etwa rd. 30 % darüber.

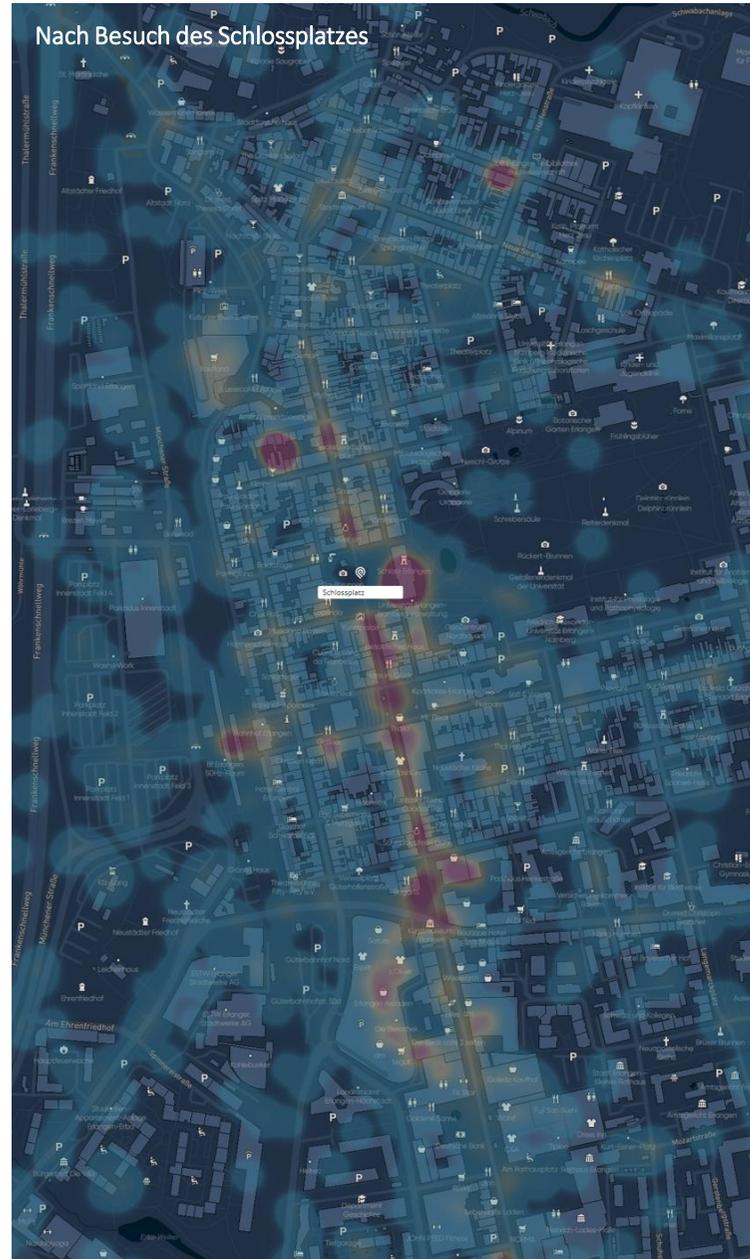
Es zeigt sich jedoch auch, dass v.a. die ersten beiden Adventswochen vergleichsweise stark frequentiert waren, während zwischen dem dritten und vierten Advent die Frequenzen diesen Niveau nicht halten konnten. In der vierten Adventswoche war dies i.W. durch das Wetter (starker Niederschlag) bedingt.

Auch der Vergleich der Tagesganglinien zeigt insbesondere in der zweiten Hälfte der Woche deutlich höhere Frequenzen im Vergleich zu den Durchschnittswerten im Oktober. Ebenfalls findet durch den Weihnachtsmarkt eine deutliche Verlängerung der Besucherfrequenzen bis in die Abendstunden statt.

Auswertung der Unterschiede hinsichtlich der Frequenzentwicklung im Tages- und Stundengang zwischen Oktober 2022 (=Normalbetrieb) und Dezember 2022 (Weihnachtsmarkt)



WEIHNACHTSMARKT – BEWEGUNGSRADIUS DER BESUCHER



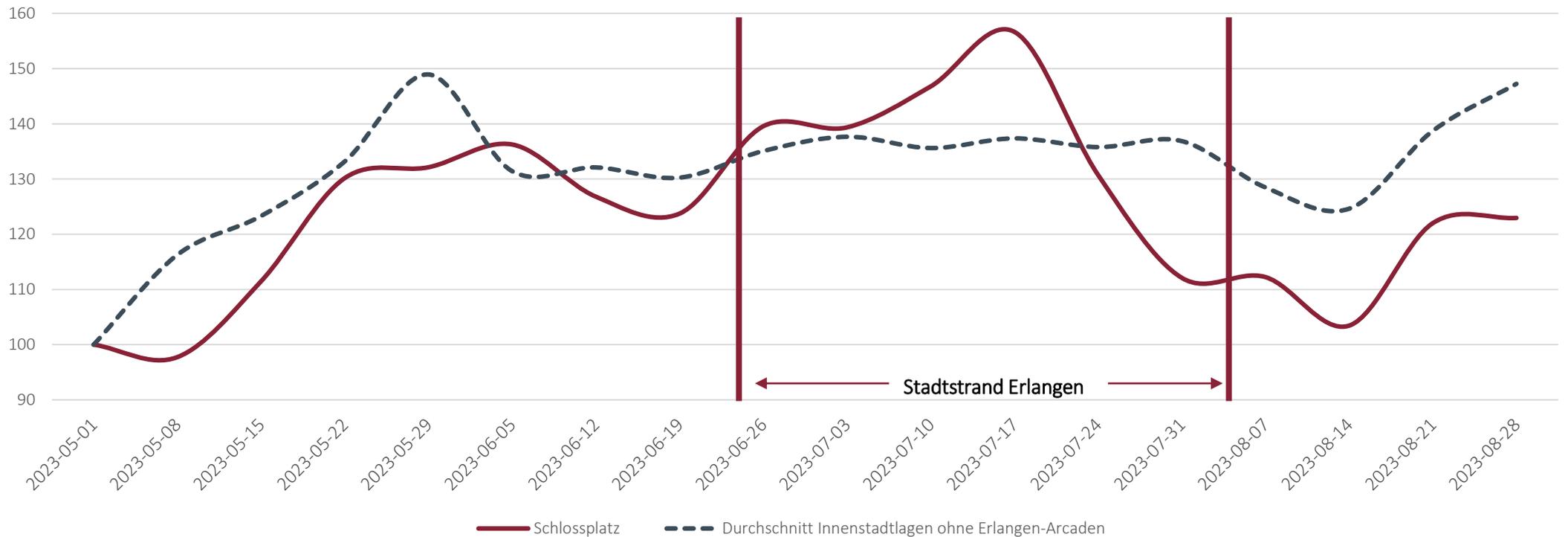
Aus den Bewegungsdaten wird ersichtlich, dass v.a. vor Besuch des Schlossplatzes und damit des Weihnachtsmarktes die anderen Lagen in der Erlanger Innenstadt frequentiert werden. So zeigt sich eine ausgeprägte Ausrichtung der Kopplungseffekte auf die Nord-Süd-Einkaufsachse; diese reicht im Süden bis auf Höhe von Wöhl und C&A sowie in Richtung Norden bis in den nördlichen Bereich der Hauptstraße. Auch wird ersichtlich, dass v.a. vor dem Besuch des Weihnachtsmarktes auf dem Schlossplatz ebenfalls der Weihnachtsmarkt auf dem Neustädter Kirchplatz frequentiert wird. Hingegen sind die Besucherströme nach dem Besuch des Weihnachtsmarktes vergleichsweise schwach ausgeprägt. In der Tendenz wird somit der Weihnachtsmarkt als Abschluss eines Tages in der Erlanger Innenstadt genutzt. Dies verdeutlichen auch die Tagesganglinien im Dezember.

LUPENBETRACHTUNG - VERANSTALTUNGEN (STADTSTRAND 2023)



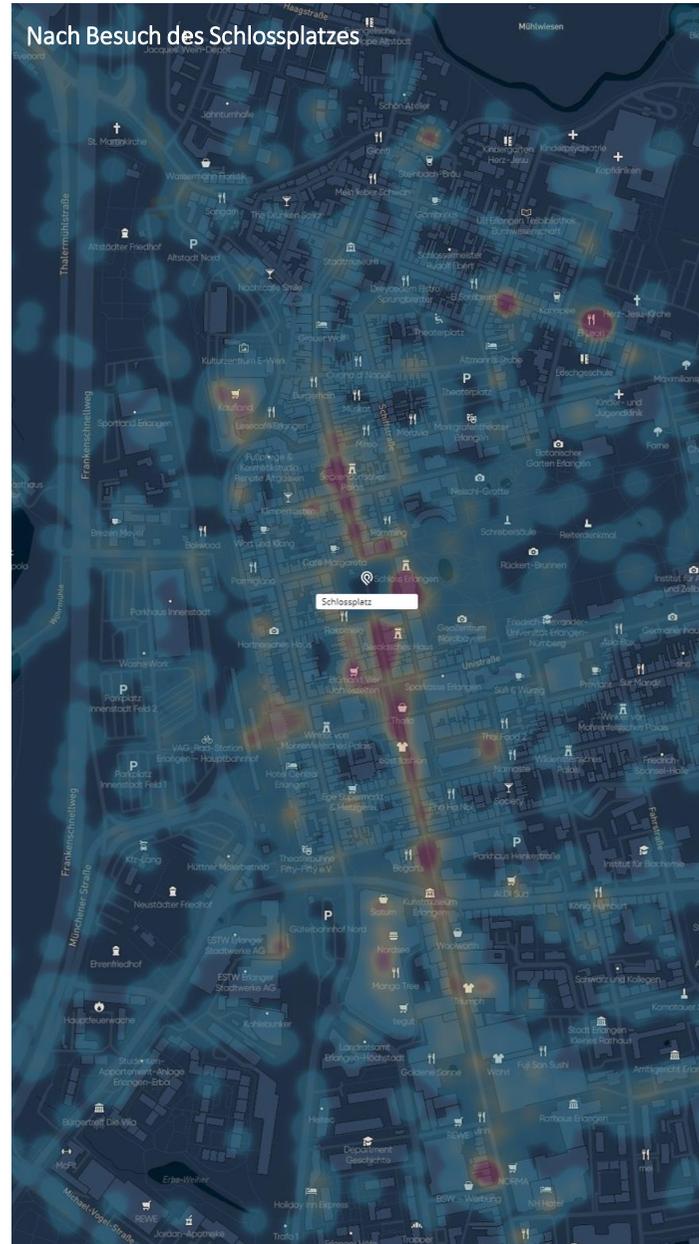
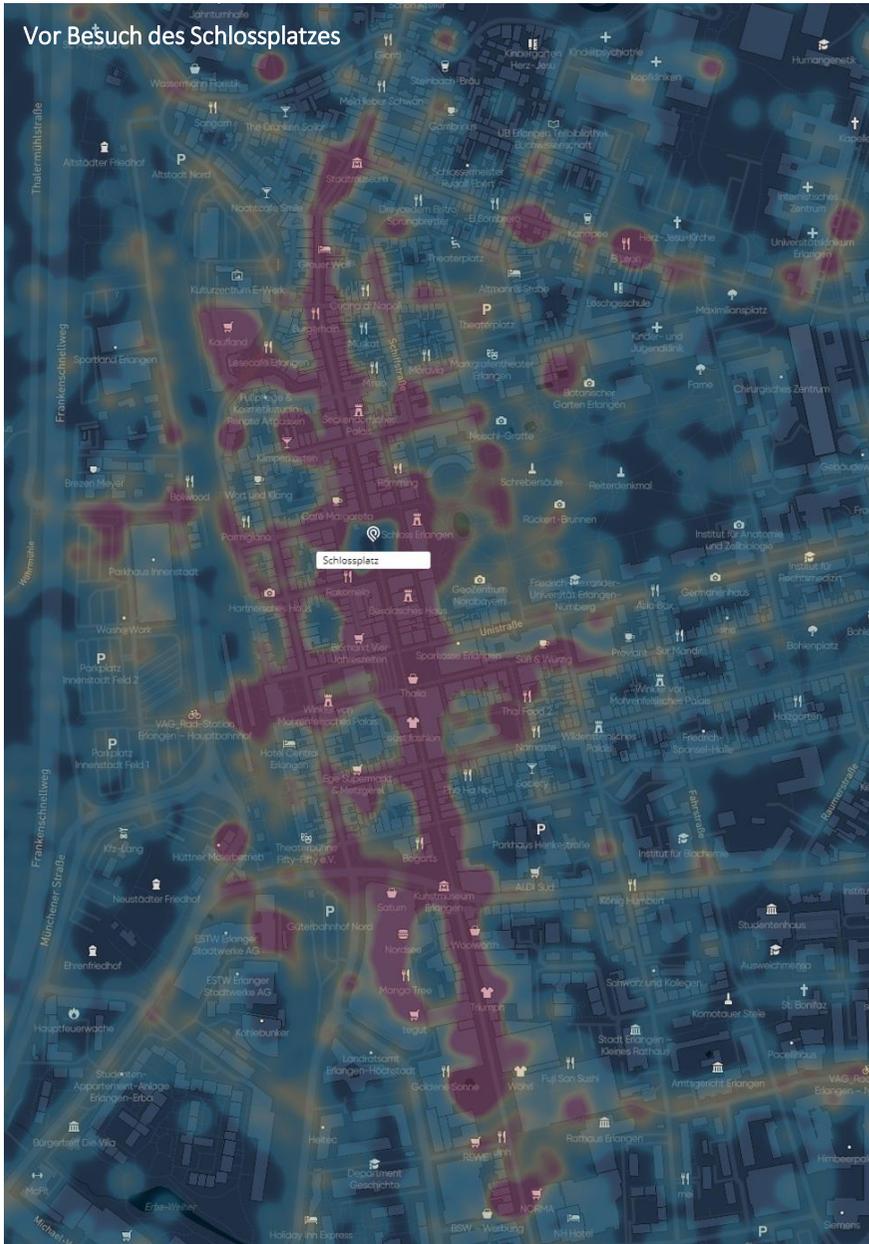
STADTSTRAND ERLANGEN - FREQUENZVERGLEICH

Der Erlanger Stadtstrand fand im Sommer 2023 vom 29. Juni bis zum 6. August auf dem Schlossplatz statt. Die u.s. Auswertung zeigt die Frequenzen auf dem Schlossplatz zwischen Mai 2023 und August 2023 im Wochengang im Vergleich mit der durchschnittlichen Entwicklung der Lauflagen in Erlangen (Indexbetrachtung: Startpunkt Mai 2023=100). Anhand der Daten lässt sich nachvollziehen inwiefern es durch die Veranstaltung zu Effekten im Vergleich zur allgemeinen Entwicklung in der Innenstadt gekommen ist.



Bei einer Einordnung der Frequenzentwicklung des Schlossplatzes im Vergleich zur allgemeinen Frequenzentwicklung in der Innenstadt zeigt sich, dass diese zwischen Mai und Ende Juni diese nahezu gleich verläuft. Zum Start des Erlanger Stadtstrandes war schließlich bis Ende Juli eine deutlich bessere Frequenzentwicklung im Vergleich zu beobachten. Hingegen waren die letzten beiden Veranstaltungswochen deutlich weniger stark besucht. Hier macht sich aber auch der Ferienbeginn in Bayern bemerkbar. Insgesamt lässt sich festhalten, dass die Frequenzen im Kernzeitraum der Veranstaltung deutlich über denen in der übrigen Innenstadt lagen und zudem auch positive veranstaltungsinduzierte Effekte messbar waren.

STADTSTRAND ERLANGEN – BEWEGUNGSRADIUS DER BESUCHER



Aus den Bewegungsdaten wird ersichtlich, dass v.a. vor Besuch des Schlossplatzes anderen Lagen in der Erlanger Innenstadt frequentiert werden. Diese sind auch deutlich stärker ausgeprägt wie die Besucherströme nach dem Besuch des Schlossplatzes. Es zeigt sich eine ausgeprägte Ausrichtung der Kopplungseffekte auf die Nord-Süd-Einkaufsachse und umfasst hier alle wesentlichen Einzelhandelslagen.

A photograph of a busy outdoor market street. In the foreground, a man in a red shirt and black jacket stands on the left, and a woman in a black hoodie stands with her back to the camera. A woman in a brown coat and red scarf is in the center, looking towards the right. The street is paved with cobblestones and lined with white tents. Many bicycles are parked along the sides. In the background, there are buildings and more people walking. The overall atmosphere is lively and bustling.

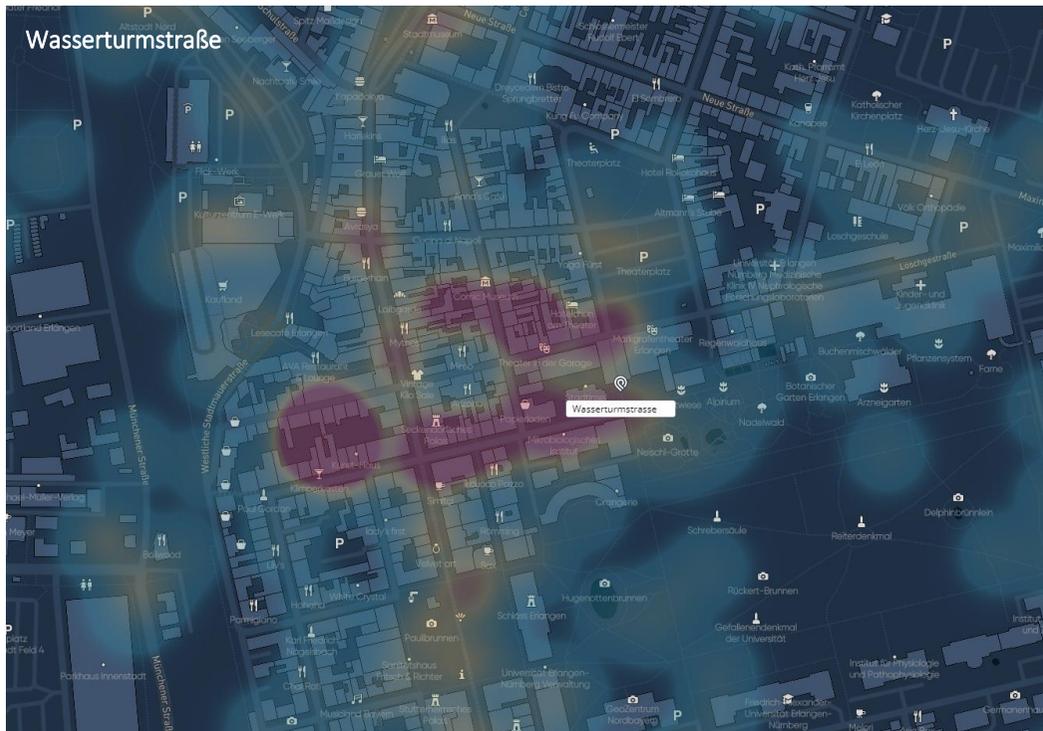
LUPENBETRACHTUNG - VERANSTALTUNGEN

(KUNSTHANDWERKERMEILE 2022)

KUNSTHANDWERKERMEILE - FREQUENZEN

Die Kunsthandwerkermeile Erlangen fand am 24. und 25. September 2022 in Erlangen statt. An rd. 20 Ständen im Bereich der Wasserturmstraße und Schiffstraße wurden individuell gefertigte Handwerkserzeugnisse angeboten und zum Mitmachen angeregt. Die Aktion fand im Rahmen des „Erlanger Tags der Altstadt“ zwischen 10 und 18 Uhr statt.

- Im Vergleich zu einem normalen Wochenende waren in der Schiff- und Wasserturmstraße rd. **2.700 Personen** mehr unterwegs. Diese Effekte sind eindeutig auf die Kunsthandwerkermeile zurückzuführen.
- Der Bewegungsradius der Besucher der Wasserturm- und Schiffstraße vor und nach der Veranstaltung war i.W. auf den Veranstaltungsbereich sowie auf einen erweiterten Bereich in der nördlichen Innenstadt begrenzt.



IV LUPENBETRACHTUNG – PARKHÄUSER / PARKPLÄTZE



FRAGESTELLUNGEN UND METHODIK

Neben der Analyse einzelner Innenstadtlagen sollen ebenfalls die innenstadtnahen Parkmöglichkeiten (Parkhäuser und Parkplätze) hinsichtlich der Herkunft der Parkenden sowie des Bewegungsradius / Kopplungen mit anderen Innenstadtlagen untersucht werden. Folgende Parkmöglichkeiten wurden analysiert:

- /// Theaterparkplatz
- /// Parkplatz Fuchsegarten
- /// Großparkplatz
- /// Parkhaus Arcaden
- /// Parkhaus Henkestraße
- /// Parkhaus Sedanstraße
- /// Parkhaus Neuer Markt
- /// Klinikparkhaus/Klinikparkflächen (Palmsanlage)

Dabei werden nach Abstimmung mit dem Auftraggeber folgende Aspekte analysiert:

Bewegungsradius der Besucher nach dem Parken

Es wird der Bewegungsradius nach dem Parken ermittelt werden. Im Ergebnis erhält man eine sog. „Heatmap-Darstellung“ bei der stärker besuchte Bereiche rot und weniger stark besuchte Bereiche blau dargestellt werden. Diese Darstellung dient einem ersten Überblick zur „Reichweite“ einer Lage und deren Kopplungseffekten im direkten Umfeld.

Kopplungseffekte mit anderen definierten Innenstadtlagen

Im Rahmen dieser Analyse wird untersucht, wieviel Prozent der Besucher des Ausgangspunktes (hier: Parkplätze) die anderen festgelegten Innenstadtlagen besucht haben. Diese sog. „crossvisits“ können dazu verwendet werden die Stärke der Beziehungen im Detail zu bewerten.

Herkunft der Besucher

Über die Ermittlung des Wohnorts der Besucher des Parkhauses kann die „Reichweite“ bzw. räumliche Ausrichtung des Parkplatzes bewertet werden und ggf. auch Rückschlüsse zum Parkleitsystem gezogen werden



LUPENBETRACHTUNG – PARKHÄUSER / PARKPLÄTZE (THEATERPARKPLATZ)



BEWEGUNGSRADIUS DER PARKENDEN DES THEATERPLATZES



THEATERPLATZ – KOPPLUNGSEFFEKTE MIT INNENSTADTLAGEN



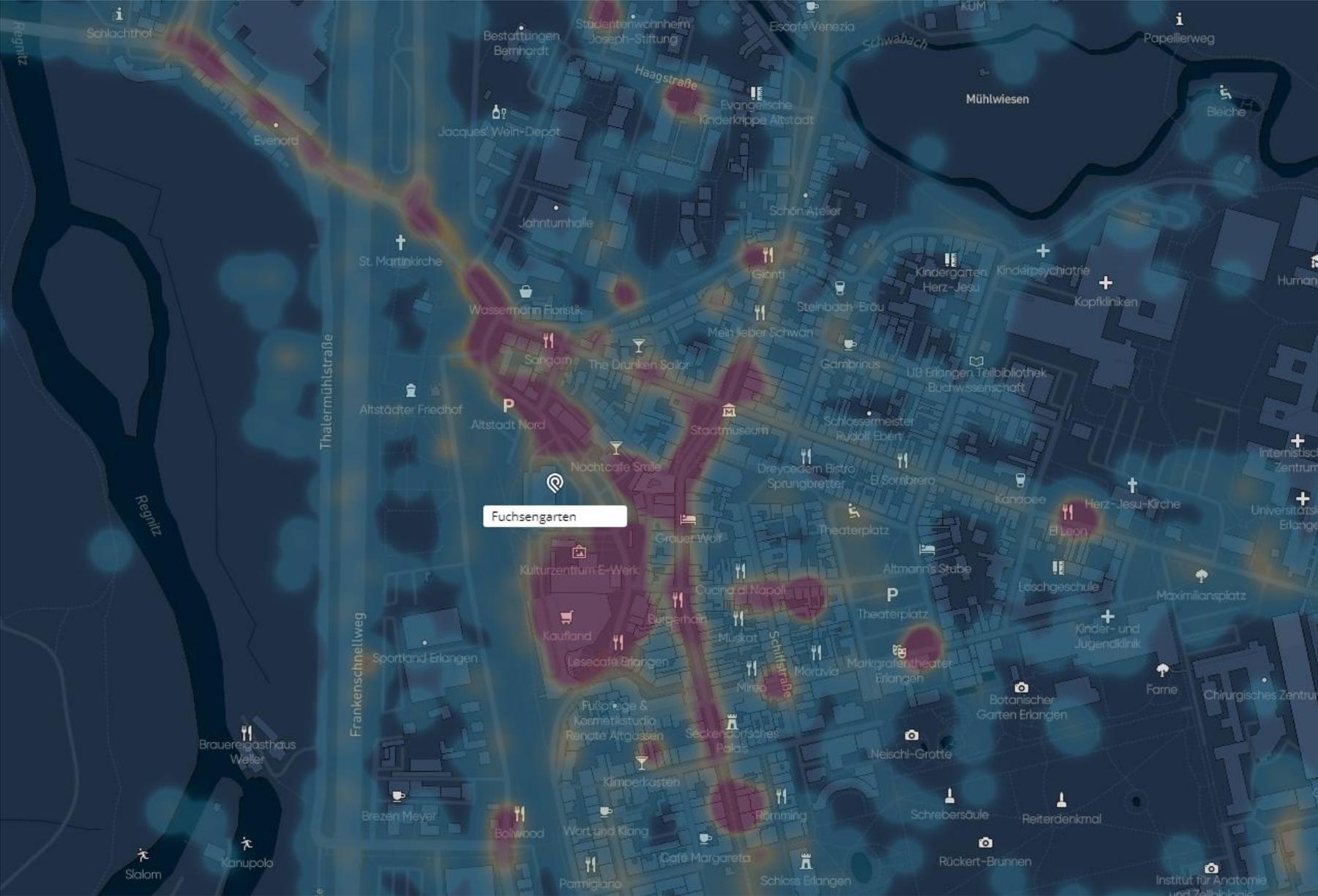
Ausgehend vom Theaterplatz sind die Kopplungseffekte mit den definierten Innenstadtlagen wie folgt zu beschreiben:

Kopplung mit...	Distanz zur Lage in Kilometer	Kopplungsrate in %	Einordnung der Kopplungseffekte
Erlangen-Arcaden	0,82 km	54,4%	sehr hoch
Schlossplatz	0,31 km	38,1%	hoch
Hauptstraße-Süd	0,6 km	36,9%	hoch
Hauptstraße-Nord	0,22 km	26,3%	mittel
Hauptstraße-Mitte	0,38 km	23,8%	mittel
Hugenottenplatz	0,43 km	22,8%	mittel
Nürnbergstraße	0,87 km	21,3%	mittel
Martin-Luther-Platz	0,25 km	14,1%	gering
Schiffstraße	0,12 km	13,1%	gering
Wasserturmstraße	0,11 km	10,4%	gering
Bohlenplatz	0,59 km	9,4%	sehr gering

LUPENBETRACHTUNG – PARKHÄUSER / PARKPLÄTZE (PARKPLATZ FUCHSENGARTEN)



BEWEGUNGSRADIUS DER PARKENDEN DES PARKPLATZES FUCHSENGARTEN



PARKPLATZ FUCHSENGARTEN – KOPPLUNGSEFFEKTE MIT INNENSTADTLAGEN

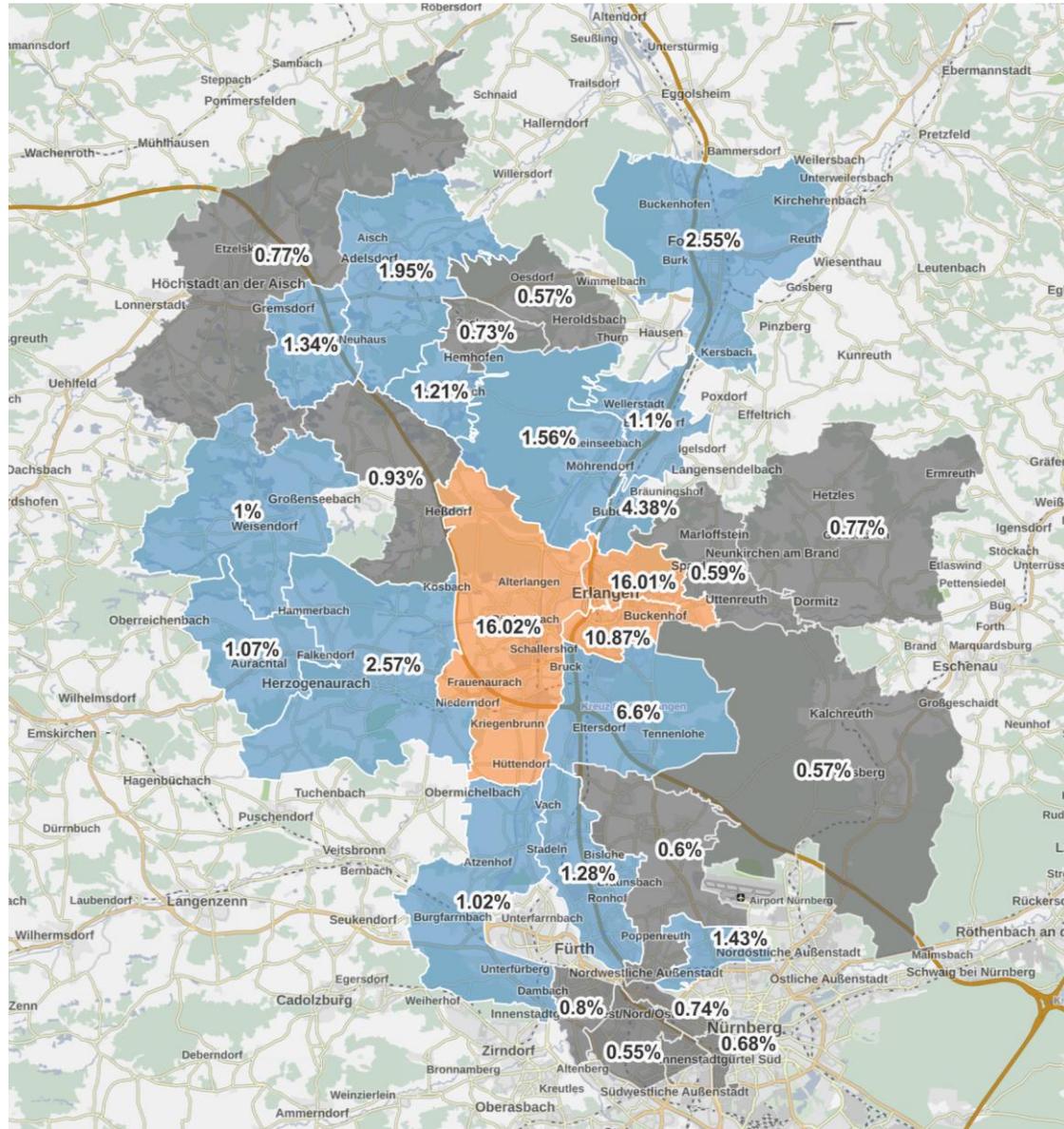


Ausgehend vom Parkplatz Fuchsegarten sind die Kopplungseffekte mit den definierten Innenstadtlagen wie folgt zu beschreiben:

Kopplung mit...	Distanz zur Lage in Kilometer	Kopplungsrate in %	Einordnung der Kopplungseffekte
Erlangen-Arcaden	0,98 km	72,2%	sehr hoch
Hauptstraße-Süd	0,78 km	41,2%	hoch
Schlossplatz	0,45 km	32,5%	hoch
Hugenottenplatz	0,61 km	29,8%	mittel
Nürnberger Straße	1,06 km	29,8%	mittel
Hauptstraße-Nord	0,33 km	27,5%	mittel
Hauptstraße-Mitte	0,54 km	26,3%	mittel
Martin-Luther-Platz	0,14 km	18,8%	gering
Bohlenplatz	0,93 km	9,4%	sehr gering
Schiffstraße	0,29 km	6,6%	sehr gering
Wasserturmstraße	0,38 km	6,1%	sehr gering

HERKUNFT DER PARKENDEN – PARKPLATZ FUCHSENGARTEN

Räumliche Herkunft der Besucher (prozentuale Verteilung nach Wohnorten auf PLZ5-Ebene)



Legende:

- Höchster Besucheranteil
- hoher Besucheranteil (2 bis 10 %)
- Geringer Besucheranteil (1 bis 2 %)
- Sehr geringer Besucheranteil (0,5 bis 1 %)

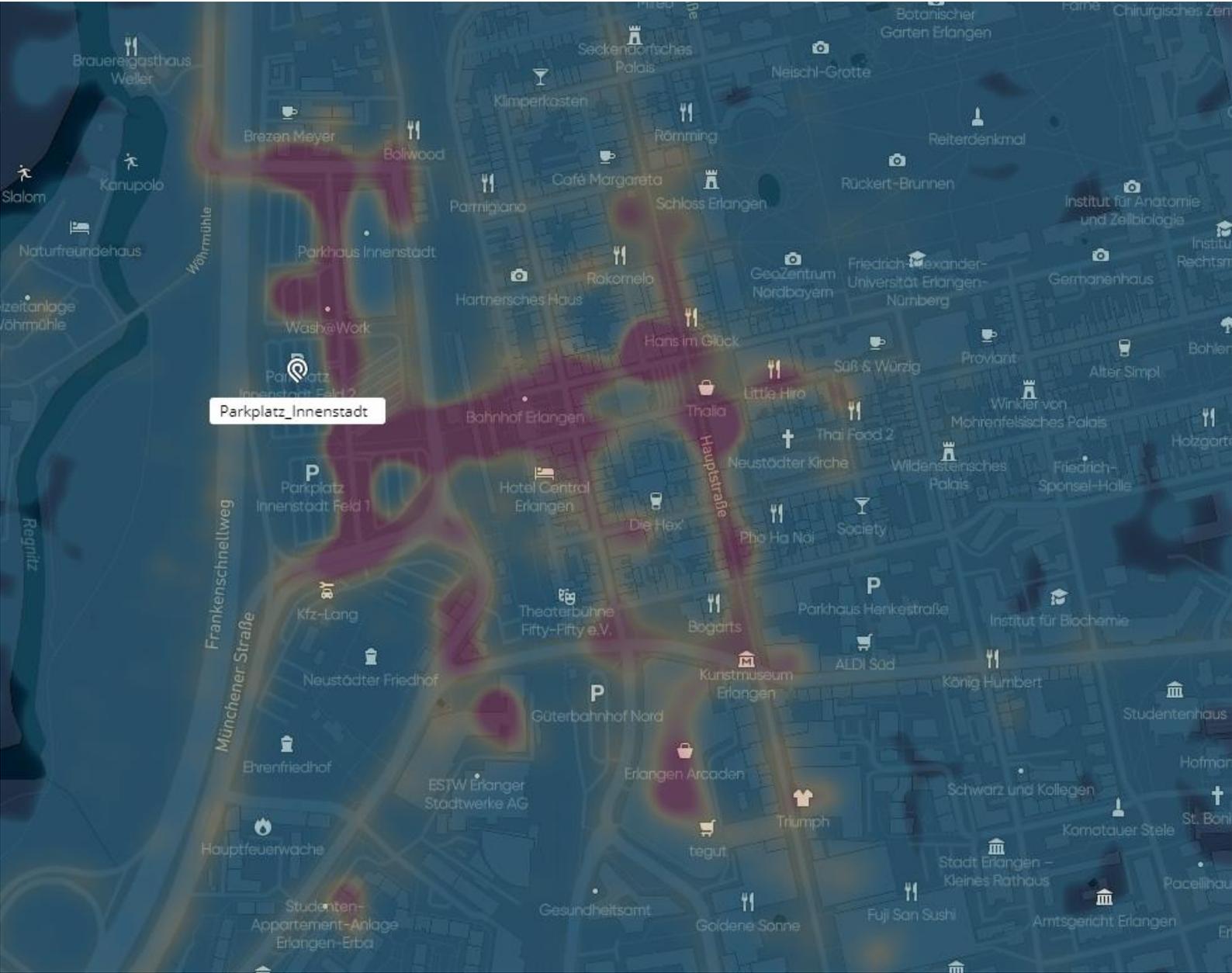
Der Parkplatz Fuchsengarten befindet sich direkt angrenzend an das Kaufland SB-Warenhaus in unmittelbarer Laufdistanz zum nördlichen Innenstadtbereich. Auffallend ist hier, der vergleichsweise enge Besucherradius direkt nach Ankunft am Parkplatz. In der Tendenz werden hier v.a. das benachbarte Kaufland und die angrenzenden nördlichen Innenstadtlagen frequentiert. Über einen längeren Zeitraum betrachtet ergeben sich neben den kleinräumigen Effekten ebenfalls Austauschbeziehungen mit den sonstigen Innenstadtlagen. Diese sind – mit Ausnahme der Erlangen-Arcaden nur geringe ausgeprägt. Das Einzugsgebiet des Parkplatzes erstreckt sich im Wesentlichen auf Erlangen selbst und v.a. den westlichen Bereich des Einzugsgebiets. Im Unterschied zum Theaterplatz ist der Standort jedoch ebenfalls Zielpunkt von Kunden aus einem regionalen Umfeld.

Quelle:
 Kartengrundlage WiGeoGIS GmbH
 Michael Bauer Research GmbH 2022
 GMA-Bearbeitung 2023



LUPENBETRACHTUNG - PARKHÄUSER / PARKPLÄTZE (GROßPARKPLATZ INNENSTADT)

BEWEGUNGSRADIUS DER PARKENDEN DES PARKPLATZES INNENSTADT



PARKPLATZ INNENSTADT – KOPPLUNGSEFFEKTE MIT INNENSTADTLAGEN

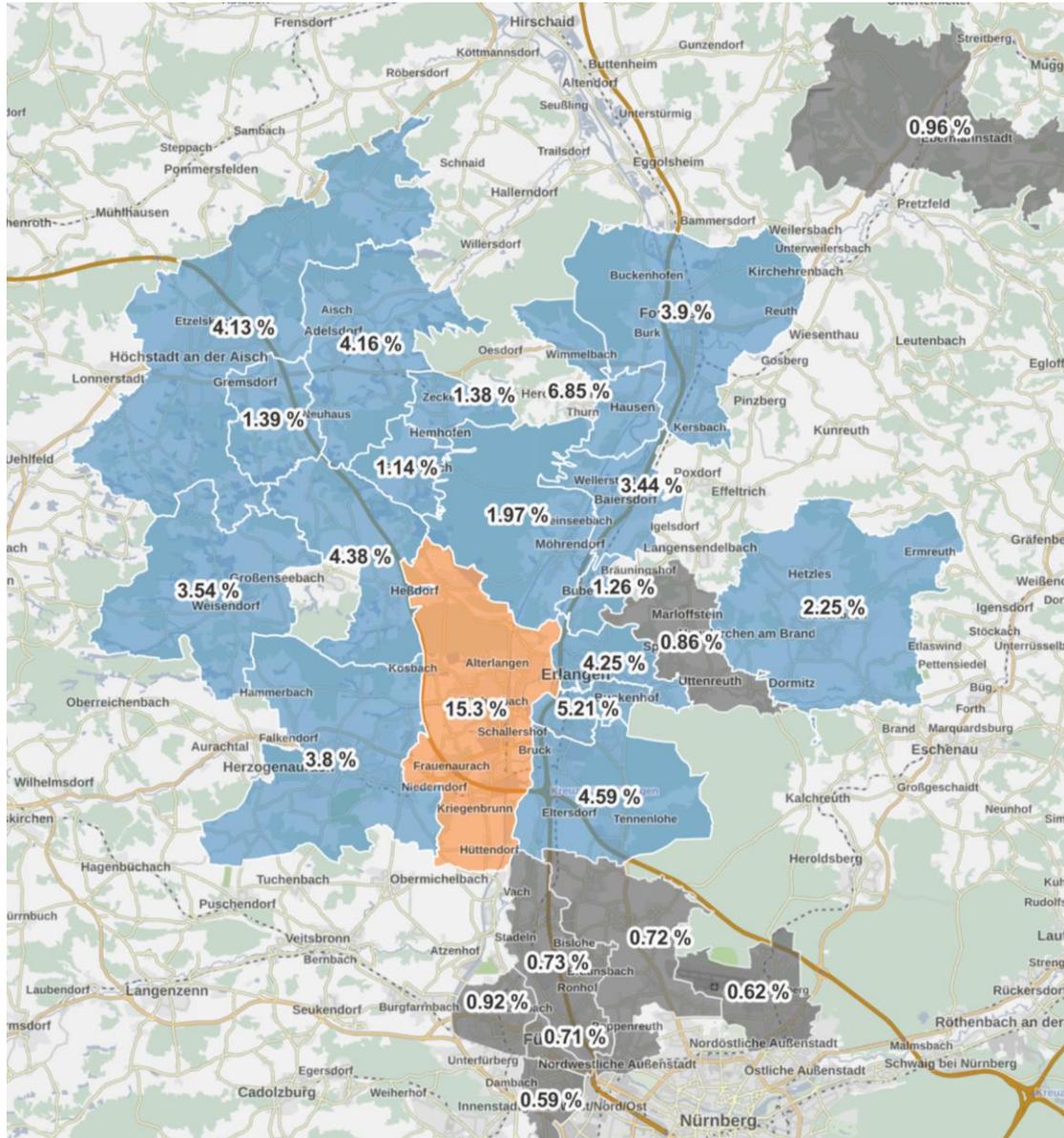


Ausgehend vom Großparkplatz Innenstadt sind die Kopplungseffekte mit den definierten Innenstadtlagen wie folgt zu beschreiben:

Kopplung mit...	Distanz zur Lage in Kilometer	Kopplungsrate in %	Einordnung der Kopplungseffekte
Erlangen-Arcaden	0,53 km	58,9%	sehr hoch
Hauptstraße-Süd	0,42 km	33,8%	hoch
Schlossplatz	0,34 km	25,5%	mittel
Hugenottenplatz	0,36 km	24,3%	mittel
Nürnberger Straße	0,64 km	22,5%	mittel
Hauptstraße-Mitte	0,34 km	20,5%	mittel
Hauptstraße-Nord	0,39 km	15,7%	gering
Martin-Luther-Platz	0,62 km	8,9%	sehr gering
Bohlenplatz	0,89 km	6,1%	sehr gering
Wasserturmstraße	0,52 km	2,2%	sehr gering
Schiffstraße	0,51 km	2,1%	sehr gering

HERKUNFT DER PARKENDEN – PARKPLATZ INNENSTADT

Räumliche Herkunft der Besucher (prozentuale Verteilung nach Wohnorten auf PLZ5-Ebene)



Legende:

- Höchster Besucheranteil
- hoher Besucheranteil (2 bis 10 %)
- Geringer Besucheranteil (1 bis 2 %)
- Sehr geringer Besucheranteil (0,5 bis 1 %)

Der Großparkplatz Innenstadt befindet sich am westlichen Rand der Erlanger Innenstadt und ist über den Bahnhof in Verlängerung des Marktplatzes / Schlossplatzes mit dieser verbunden. Entsprechend stark sind die Bewegungseffekte in Richtung Innenstadt v.a. auf dieser Achse. Aber auch entlang der Nord-Süd Achse sind in Richtung Süden bis zu den Erlangen Arcaden und in Richtung Norden bis auf Höhe des Schlossplatzes Austauschbeziehungen vorhanden. Dieser Bereich ist ebenfalls bei einer Analyse der Kopplungseffekte mit den Hauptlagen der Innenstadt über einen längeren Zeitraum, der Bereich, der von Besuchern aus Richtung der Großparkplatzes Innenstadt am Stärksten frequentiert wird. Hinsichtlich des Einzugsgebiets ist der Parkplatz v.a. für Besucher von außerhalb von Erlangen von Relevanz. Insb. aus Richtung Westen hat der Parkplatz die größten Zuführeffekte.

Quelle:
 Kartengrundlage WiGeoGIS GmbH
 Michael Bauer Research GmbH 2022
 GMA-Bearbeitung 2023

LUPENBETRACHTUNG – PARKHÄUSER / PARKPLÄTZE (ERLANGEN-ARCADEN)



PARKPLATZ ERLANGEN-ARCADEN – KOPPLUNGSEFFEKTE MIT INNENSTADTLAGEN

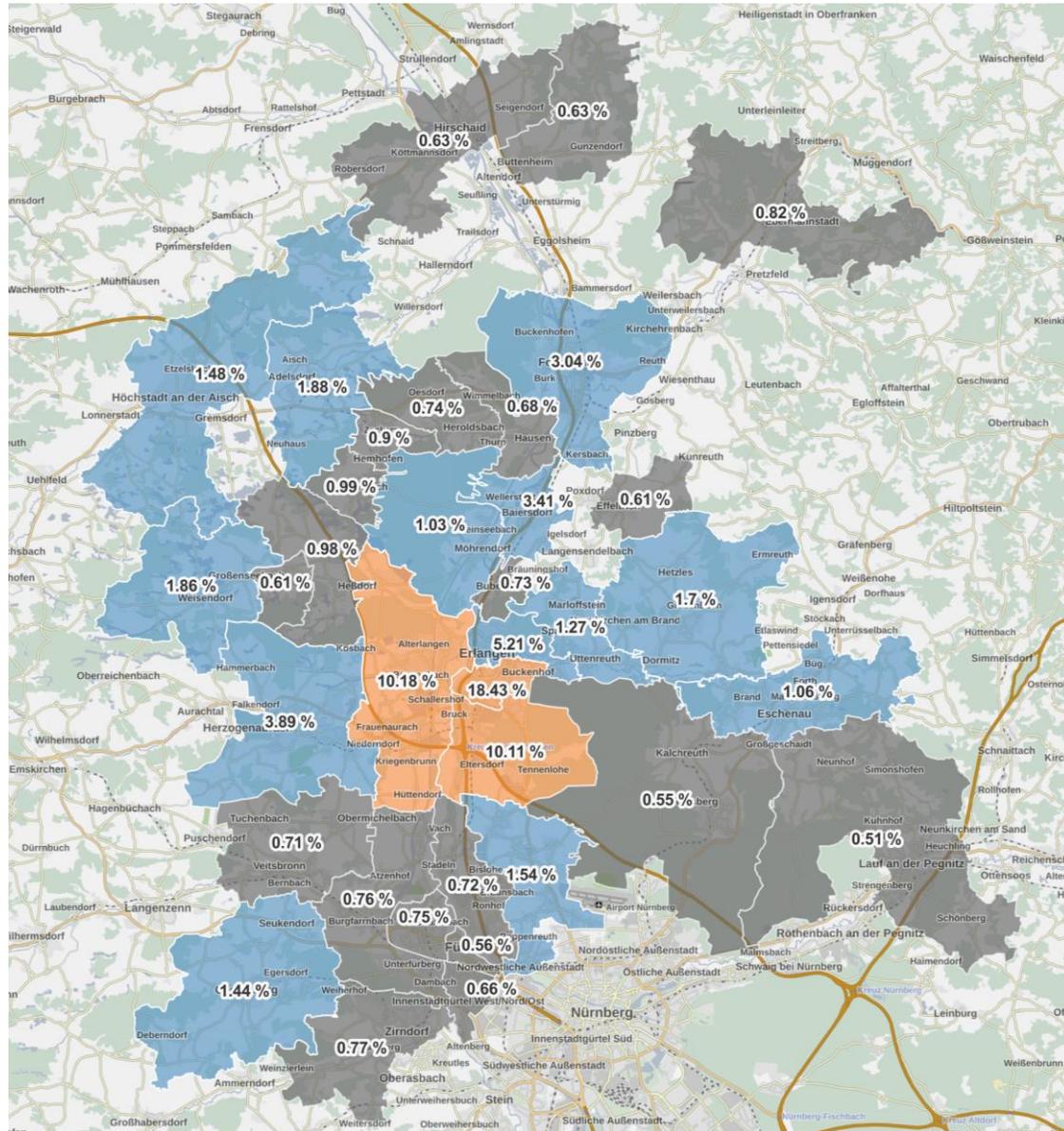


Ausgehend vom Parkhaus der Erlangen-Arcaden sind die Kopplungseffekte mit den definierten Innenstadtlagen wie folgt zu beschreiben:

Kopplung mit...	Distanz zur Lage in Kilometer	Kopplungsrate in %	Einordnung der Kopplungseffekte
Erlangen-Arcaden	0,04 km	100,0%	sehr hoch
Hauptstraße-Süd	0,21 km	31,0%	hoch
Nürnberger Straße	0,15 km	25,2%	mittel
Schlossplatz	0,52 km	17,3%	gering
Hugenottenplatz	0,37 km	16,1%	gering
Hauptstraße-Mitte	0,44 km	13,1%	gering
Hauptstraße-Nord	0,65 km	12,3%	gering
Martin-Luther-Platz	0,95 km	6,3%	sehr gering
Bohlenplatz	0,7 km	3,5%	sehr gering
Wasserturmstraße	0,7 km	1,8%	sehr gering
Schiffstraße	0,75 km	1,3%	sehr gering

HERKUNFT DER PARKENDEN – PARKHAUS ERLANGEN-ARCADEN

Räumliche Herkunft der Besucher (prozentuale Verteilung nach Wohnorten auf PLZ5-Ebene)



Legende:

- Höchster Besucheranteil
- hoher Besucheranteil (2 bis 10 %)
- Geringer Besucheranteil (1 bis 2 %)
- Sehr geringer Besucheranteil (0,5 bis 1 %)

Ausgehend vom Parkhaus der Erlangen-Arcaden besteht ein Schwerpunkt des Bewegungsradius der dort Parkenden auf das Einkaufszentrum selbst. Jedoch werden – wenn auch in deutlich untergeordnetem Umfang auch die Innenstadtbereiche außerhalb des Shopping-Centers frequentiert. Allerdings ist die Stärke der Austauschbeziehungen hier vergleichsweise schwach ausgeprägt. Zusammenfassend profitieren die Erlangen-Arcaden v.a. von Zuführeffekten der sonstigen Innenstadtlagen. So sind ausgehend von allen anderen Lagen sehr starke Kopplungseffekte in diese Richtung vorhanden. Das Einzugsgebiet der Erlangen Arcaden und des zugehörigen Parkhauses erstreckt sich auf ein regionales Einzugsgebiet. Ein Besucherschwerpunkt ist hier v.a. aus Richtung des südlichen Erlanger Umfelds festzuhalten.

Quelle:
 Kartengrundlage WiGeoGIS GmbH
 Michael Bauer Research GmbH 2022
 GMA-Bearbeitung 2023

LUPENBETRACHTUNG – PARKHÄUSER / PARKPLÄTZE (PARKHAUS HENKESTRASSE)



PARKHAUS HENKESTRASSE – KOPPLUNGSEFFEKTE MIT INNENSTADTLAGEN

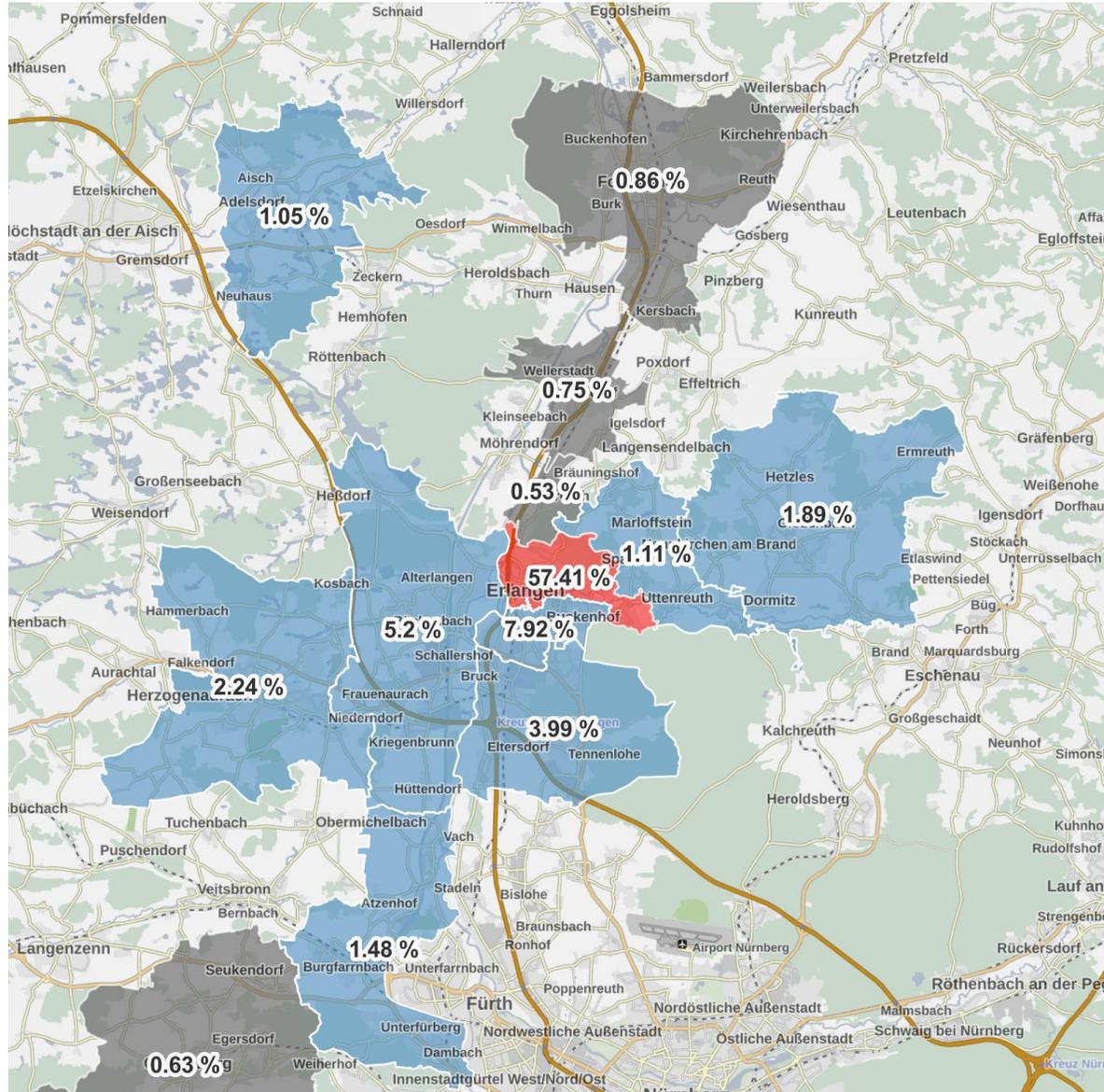


Ausgehend vom Parkhaus Henkestraße sind die Kopplungseffekte mit den definierten Innenstadtlagen wie folgt zu beschreiben:

Kopplung mit...	Distanz zur Lage in Kilometer	Kopplungsrate in %	Einordnung der Kopplungseffekte
Erlangen-Arcaden	0,23 km	84,5%	sehr hoch
Hauptstraße-Süd	0,13 km	57,8%	sehr hoch
Nürnbergstraße	0,23 km	40,5%	hoch
Hugenottenplatz	0,26 km	38,8%	hoch
Schlossplatz	0,42 km	34,5%	hoch
Hauptstraße-Mitte	0,34 km	32,8%	hoch
Hauptstraße-Nord	0,55 km	29,3%	mittel
Wasserturmstraße	0,55 km	19,2%	gering
Bohlenplatz	0,46 km	15,2%	gering
Martin-Luther-Platz	0,83 km	12,6%	gering
Schiffstraße	0,63 km	10,3%	gering

HERKUNFT DER PARKENDEN – PARKHAUS HENKESTRASSE

Räumliche Herkunft der Besucher (prozentuale Verteilung nach Wohnorten auf PLZ5-Ebene)



Legende:

- Höchster Besucheranteil
- hoher Besucheranteil (2 bis 10 %)
- Geringer Besucheranteil (1 bis 2 %)
- Sehr geringer Besucheranteil (0,5 bis 1 %)

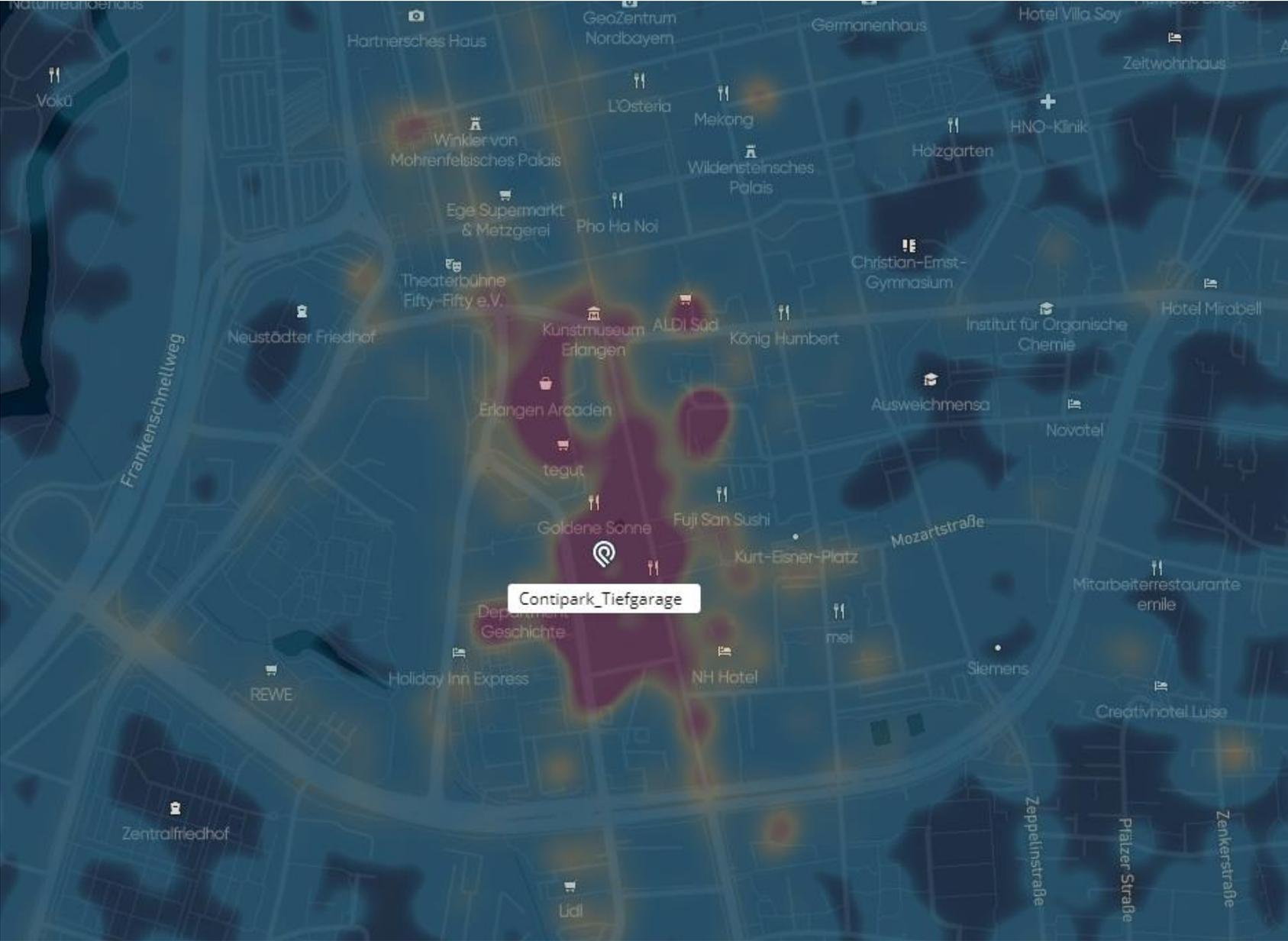
Beim Parkhaus Henkestraße sind v.a. Austauschbeziehungen in Richtung der südlichen Innenstadtlagen vorhanden. Im Wesentlichen wird das Parkhaus jedoch v.a. zum Einkauf vor Ort (Aldi, Müller-Drogeriemarkt) genutzt. Der Radius der Besucher des Parkhauses ist auf einen engeren Bereich beschränkt. Auch hinsichtlich der Herkunft der Parkenden ist eine starke Orientierung von Besuchern aus dem direkten Umfeld vorhanden. In regionaler Hinsicht spielt das Parkhaus hingegen nur eine untergeordnete Rolle.

Quelle:
 Kartengrundlage WiGeoGIS GmbH
 Michael Bauer Research GmbH 2022
 GMA-Bearbeitung 2023

LUPENBETRACHTUNG – PARKHÄUSER / PARKPLÄTZE (PARKHAUS SEDANSTRASSE)



BEWEGUNGSRADIUS DER PARKENDEN DES PARKHAUSES SEDANSTRASSE



PARKHAUS SEDANSTRASSE – KOPPLUNGSEFFEKTE MIT INNENSTADTLAGEN

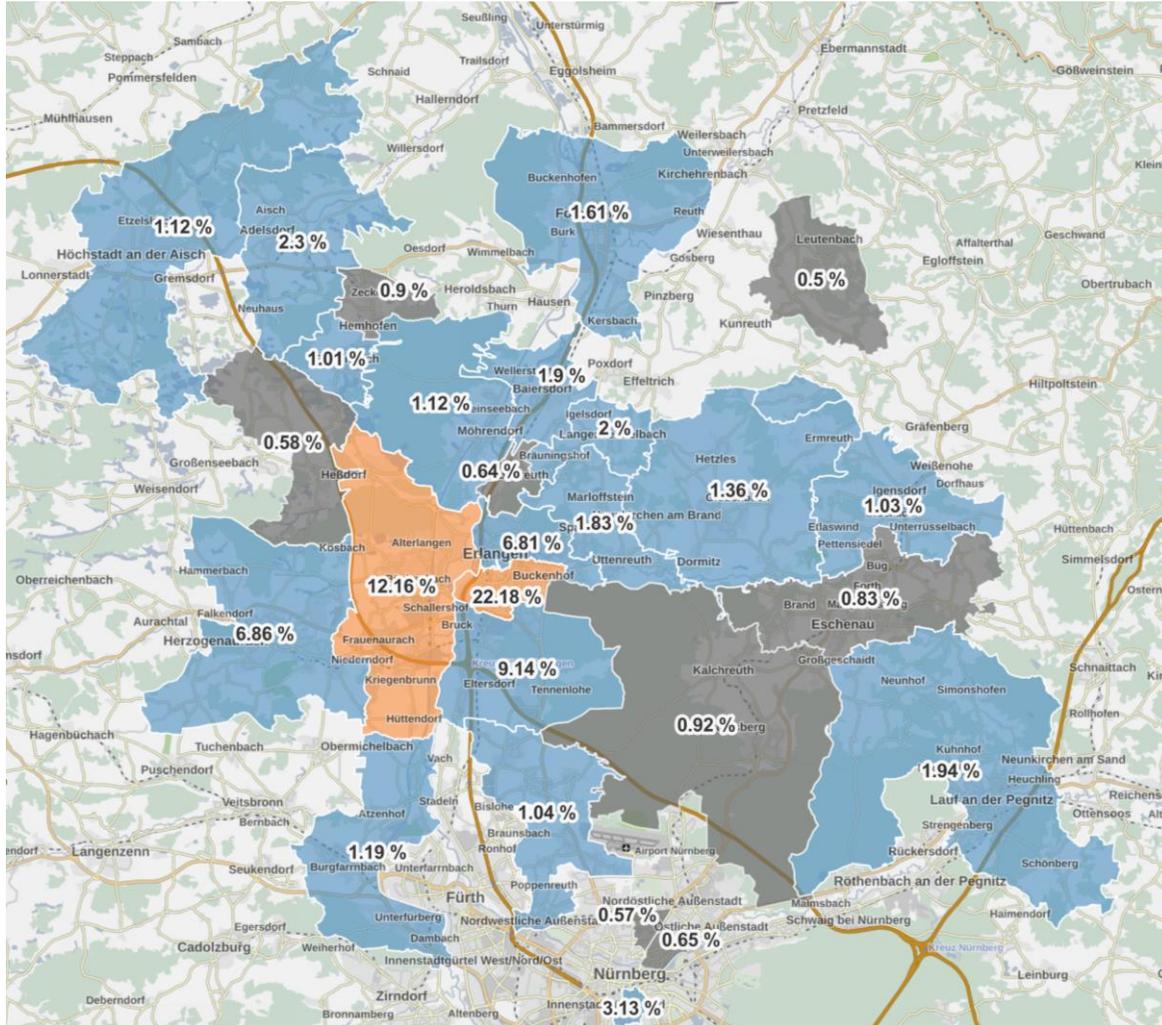


Ausgehend vom Parkhaus Sedanstraße sind die Kopplungseffekte mit den definierten Innenstadtlagen wie folgt zu beschreiben:

Kopplung mit...	Distanz zur Lage in Kilometer	Kopplungsrate in %	Einordnung der Kopplungseffekte
Erlangen-Arcaden	0,21 km	88,4%	sehr hoch
Hauptstraße-Süd	0,43 km	44,8%	hoch
Nürnbergstraße	0,15 km	43,1%	hoch
Schlossplatz	0,75 km	28,2%	mittel
Hugenottenplatz	0,6 km	26,4%	mittel
Hauptstraße-Mitte	0,67 km	21,7%	mittel
Hauptstraße-Nord	0,88 km	19,6%	gering
Martin-Luther-Platz	1,18 km	13,1%	gering
Bohlenplatz	0,79 km	6,3%	sehr gering
Schiffstraße	0,98 km	3,8%	sehr gering
Wasserturmstraße	0,92 km	3,2%	sehr gering

HERKUNFT DER PARKENDEN – PARKHAUS SEDANSTRASSE

Räumliche Herkunft der Besucher (prozentuale Verteilung nach Wohnorten auf PLZ5-Ebene)



Legende:

- Höchster Besucheranteil
- hoher Besucheranteil (2 bis 10 %)
- Geringer Besucheranteil (1 bis 2 %)
- Sehr geringer Besucheranteil (0,5 bis 1 %)

Beim Parkhaus Sedanstraße sind die Austauschbeziehungen v.a. in Richtung der südlichen Innenstadtlagen stark ausgeprägt. Der Radius der Besucher des Parkhauses beschränkt sich im Wesentlichen auf einen Bereich zwischen Erlangen Arcaden / Henkestraße im Norden und dem südlichen Innenstadtring. Hinsichtlich der Herkunft der Parkenden ist eine starke Orientierung von Besuchern v.a. aus Richtung Süden / Südwesten vorhanden. Aber auch für das weitere regionale Umfeld in diese Richtung spielt das Parkhaus eine gewisse Rolle.

Quelle:
 Kartengrundlage WiGeoGIS GmbH
 Michael Bauer Research GmbH 2022
 GMA-Bearbeitung 2023

LUPENBETRACHTUNG – PARKHÄUSER / PARKPLÄTZE (PARKHAUS NEUER MARKT)



PARKHAUS NEUER MARKT – KOPPLUNGSEFFEKTE MIT INNENSTADTLAGEN

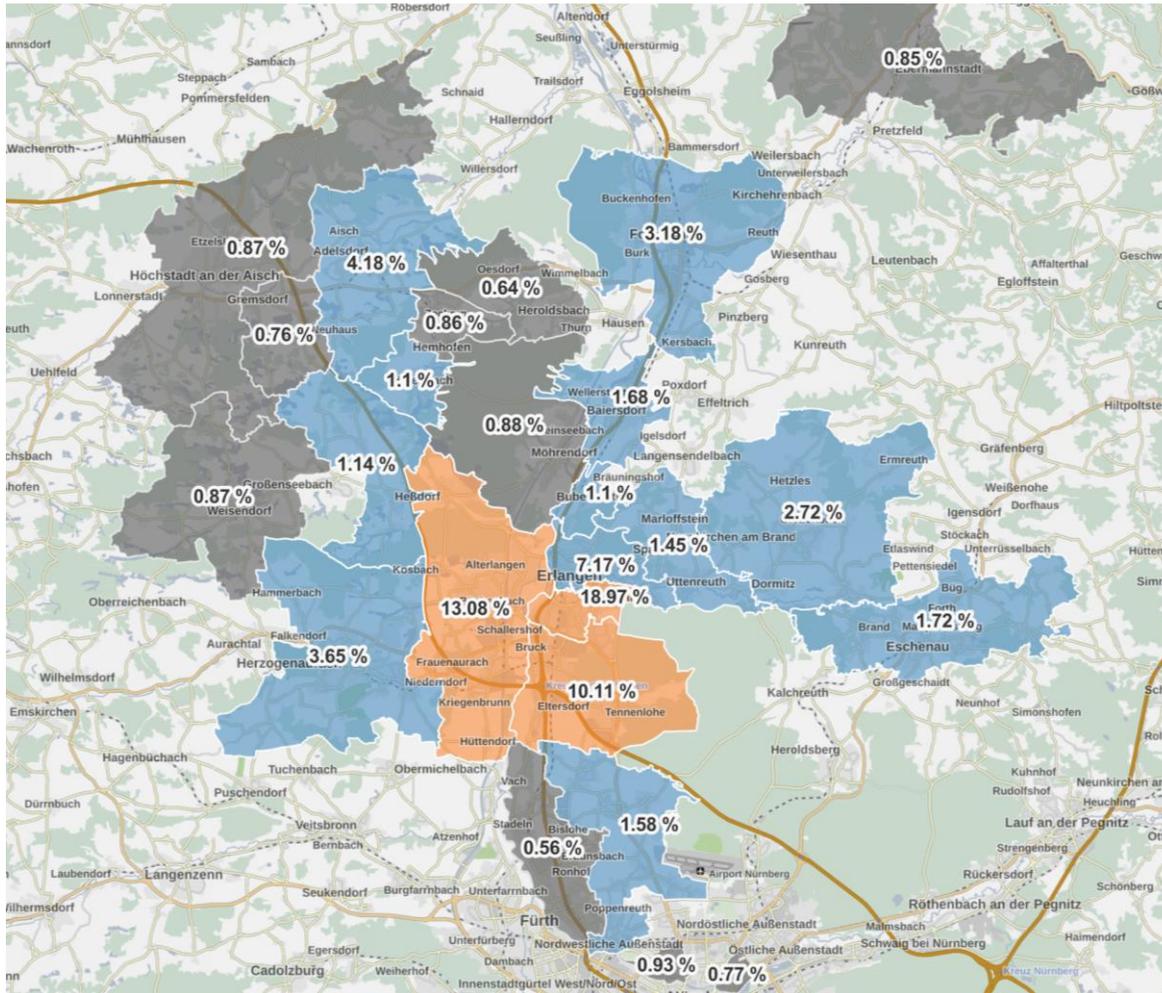


Ausgehend vom Parkhaus Neuer Markt sind die Kopplungseffekte mit den definierten Innenstadtlagen wie folgt zu beschreiben:

Kopplung mit...	Distanz zur Lage in Kilometer	Kopplungsrate in %	Einordnung der Kopplungseffekte
Erlangen-Arcaden	0,24 km	89,5%	sehr hoch
Hauptstraße-Süd	0,39 km	43,9%	hoch
Nürnberger Straße	0,13 km	40,3%	hoch
Schlossplatz	0,72 km	26,6%	mittel
Hugenottenplatz	0,56 km	21,9%	mittel
Hauptstraße-Mitte	0,63 km	20,1%	mittel
Hauptstraße-Nord	0,85 km	16,6%	gering
Martin-Luther-Platz	1,14 km	10,3%	gering
Bohlenplatz	0,65 km	4,4%	sehr gering
Schiffstraße	0,93 km	2,4%	sehr gering
Wasserturmstraße	0,86 km	2,2%	sehr gering

HERKUNFT DER PARKENDEN – PARKHAUS NEUER MARKT

Räumliche Herkunft der Besucher (prozentuale Verteilung nach Wohnorten auf PLZ5-Ebene)



Legende:

- Höchster Besucheranteil
- hoher Besucheranteil (2 bis 10 %)
- Geringer Besucheranteil (1 bis 2 %)
- Sehr geringer Besucheranteil (0,5 bis 1 %)

Beim Parkhaus Neuer Markt ist v.a. im südlichen Innenstadtbereich im direkten Umfeld eine höhere Bedeutung vorhanden. Diese betrifft den Bereich rund um das Rathaus, die Nürnberger Straße, die Erlangen Arcaden sowie den weiteren Verlauf der Hauptstraße in Richtung Norden bis in etwa auf Höhe des Hugenottenplatzes. Das Parkhaus spielt v.a. für Besucher der Innenstadt aus Richtung Süden, Südwesten und dem nordöstlichen Umfeld eine wichtige Rolle.

Quelle:

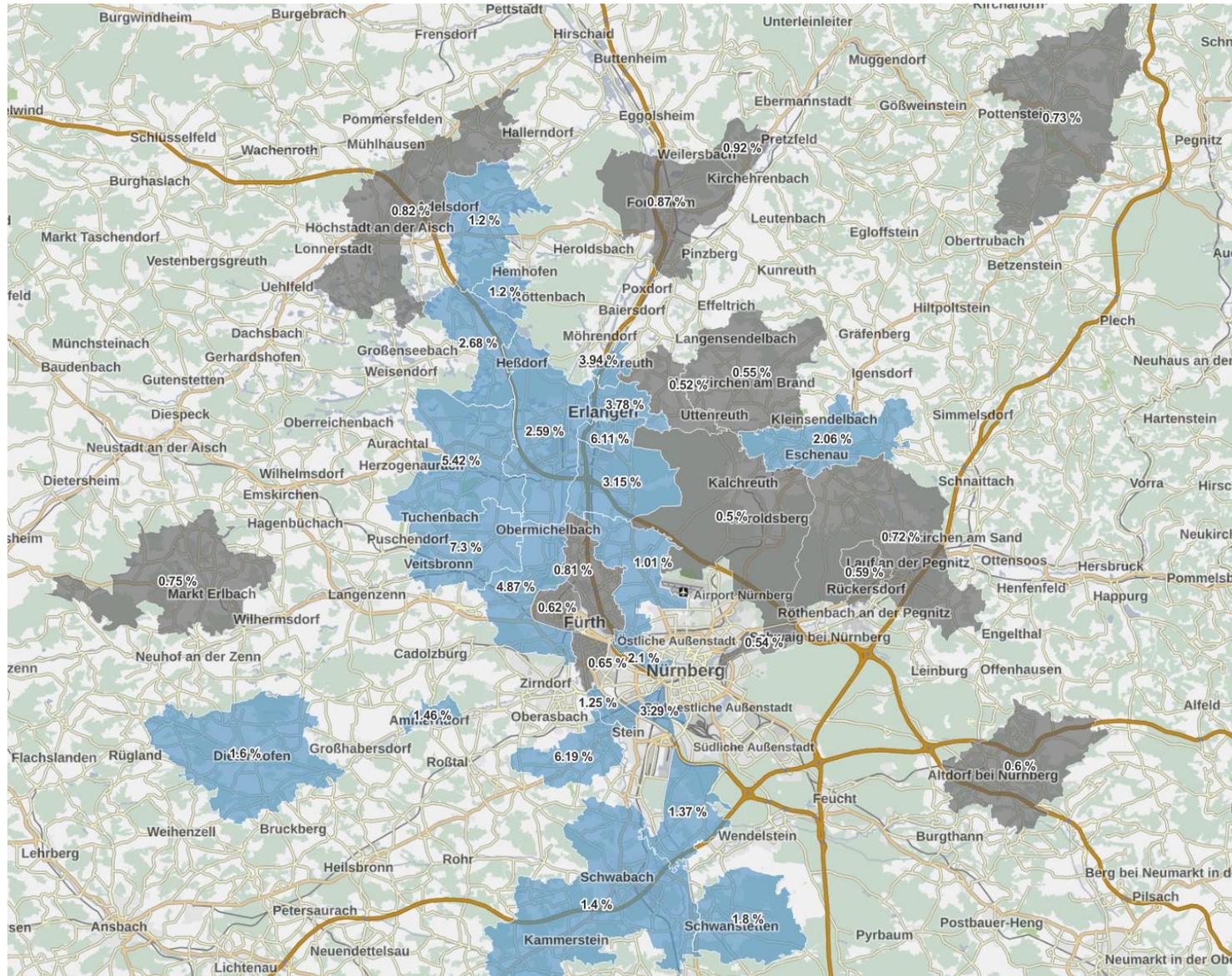
Kartengrundlage WiGeoGIS GmbH
 Michael Bauer Research GmbH 2022
 GMA-Bearbeitung 2023

LUPENBETRACHTUNG – PARKHÄUSER / PARKPLÄTZE (PARKHAUS UNIKLINIK)



HERKUNFT DER PARKENDEN – PARKHAUS UNIKLINIK

Räumliche Herkunft der Besucher (prozentuale Verteilung nach Wohnorten auf PLZ5-Ebene)



Legende:

- Höchster Besucheranteil (2 bis 10 %)
- hoher Besucheranteil (1 bis 2 %)
- Geringer Besucheranteil (0,5 bis 1 %)
- Sehr geringer Besucheranteil (0,5 bis 1 %)

Die Besucherherkunft des Parkhauses Uniklinik erstreckt sich auf ein regionales Umfeld. Dabei werden sowohl Beschäftigteneffekte wie auch Besucher-effekte für die Besucherverteilung relevant sein. Eine mit den anderen eher innenstadtnahen Parkhäusern / Parkplätzen vergleichbare Zusammensetzung der Besucher ist erwartungsgemäß nicht vorhanden.

Quelle:
 Kartengrundlage WiGeoGIS GmbH
 Michael Bauer Research GmbH 2022
 GMA-Bearbeitung 2023

GMA

Forschen. Beraten. Umsetzen.

GMA

Forschen. Beraten. Umsetzen.

Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH
Hohenzollerstraße 14
71638 Ludwigsburg

Tel.: 07141 9360-0
Mail: info@gma.biz



Stadt
Erlangen

Auftraggeber: Stadt Erlangen
Rathausplatz 1
91052 Erlangen